

BP355

Bass Multi-Effects Processor



Digitech
by HARMAN

Gebruuchs- anweisung

Professionelle Audiogeräte



ACHTUNG

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS
NICHT ÖFFNEN!



ATTENTION: RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR

WARNUNG: UM DAS RISIKO EINES BRANDES ODER STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DARF DAS GERÄT KEINER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Die obigen, international anerkannten Symbole sollen Sie vor möglichen Gefahren durch Elektrogeräte warnen. Der Blitz in einem Warndreieck bedeutet, dass gefährlich hohe Spannung im Inneren dieses Geräts vorliegt. Das Ausrufezeichen in einem Warndreieck zeigt dem Benutzer, dass er das Bedienungshandbuch konsultieren sollte.

Diese Symbole warnen davor, dass sich im Gehäuse keine für den Bediener zu wartenden Teile befinden. Öffnen Sie dieses Gehäuse nicht. Versuchen Sie nicht, dieses Gerät selbst zu warten. Nur dazu qualifiziertes Personal darf diese Wartungsarbeiten übernehmen. Sollten Sie das Gehäuse aus irgendeinem Grund öffnen, erlischt die Herstellergarantie. Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit aus. Wenn Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wird, schalten Sie es sofort aus und lassen Sie es von Ihrem Fachhändler warten. Ziehen Sie bei einem Gewitter den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Teil 15 der FCC-Richtlinien und der Gerätemerkmale, die in der Konformitätserklärung dargelegt wurden. Der Betrieb hängt von den folgenden zwei Bedingungen ab:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen bewirken und
- muss jegliche empfangene Interferenz akzeptieren, einschließlich der Interferenzen, die aus ungewolltem Betrieb entstehen können.

Der Betrieb dieses Geräts im Bereich von starken elektromagnetischen Feldern sollte vermieden werden.

- Benutzen Sie ausschließlich abgeschirmte Verbindungskabel.



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht im Haushaltsmüll. Elektronischer Müll ist getrennt in Übereinstimmung mit der entsprechenden Gesetzgebung zu entsorgen. Dies beinhaltet korrekte Entsorgung, Abholung und Recycling.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten Elektronikprodukte kostenlos an dafür geeigneten Sammelstellen abgeben oder einem Einzelhändler beim Kauf eines neuen Geräts überlassen.

Für Länder, die nicht auf vorstehender Liste aufgeführt wurden, gilt: Kontaktieren Sie Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über eine korrekte Entsorgung zu erhalten.

Damit stellen Sie sicher, dass Ihr entsorgtes Produkt korrekt behandelt und recycelt wird, und verhindern negative Folgen für die Umwelt oder Gesundheitsschäden.

WARNUNG ZU IHREM SCHUTZ LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT:

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GUT AUF

BEACHTEN SIE ALLE WARNHINWEISE

BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

DAS GERÄT SOLLTE KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND KEIN MIT WASSER GEFÜLLTER GEGENSTAND , WIE BEISPIELSWEISE EINE VASE, SOLLTE AUF DEM GERÄT PLATZIERT WERDEN.

GERÄT NUR MIT EINEM TROCKENEN TUCH REINIGEN.

KEINE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN VERDECKEN. DAS GERÄT NUR ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS INSTALLIEREN.

INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN, WÄRMEKLAPPEN, ÖFEN ODER ANDEREN GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH VERSTÄRKER), DIE WÄRME ERZEUGEN.

BENUTZEN SIE NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFESTIGUNGEN UND ZUBEHÖRTEILE.

ZIEHEN SIE BEI GEWITTERN ODER BEI LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH DEN NETZSTECKER DES GERÄTS AUS DER STECKDOSE.

Umgehen Sie nicht die aus Sicherheitsgründen angebrachten polarisierten oder geerdeten Stecker. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontaktstifte, wobei einer davon breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontaktstifte und einen dritten geerdeten Massekontakt. Der breitere Kontaktstift bzw. Massekontakt dient Ihrer Sicherheit. Sollte der beiliegende Stecker nicht in Ihre Steckdose passen, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, damit dieser Ihre Steckdose austauscht.

Stellen Sie sicher, dass niemand auf das Kabel tritt oder es nicht geknickt wird, insbesondere an der Verbindung zum Stecker, an Ecken oder an der Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät tritt.

Alle Wartungsarbeiten sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Wartungsarbeiten sind in den folgenden Fällen notwendig: wenn das Gerät beschädigt wurde, wenn ein Elektrokabel oder ein Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten verschüttet wurden oder ein Gegenstand in das Gerät gefallen ist, wenn das Gerät im Regen gestanden hat oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallengelassen wurde.

STROMZUFUHR UNTERBRECHEN: Der Netzstecker sollte jederzeit bedienbar sein. Bei auf einem Gestell befestigtem Gerät oder bei anderen Installationen, bei denen der Stecker nicht leicht zugänglich ist, sind mehrpolige Netzschalter mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen den Polen in die elektrische Installation des Gestells oder Gebäudes aufzunehmen.

Rechtliche Hinweise: AutoYa, DigiTech, DOD, Death Metal, Johnson Amplification, Grunge, Lexicon, Multi Chorus, Whammy und YaYa sind Markenzeichen der Harman International Industries, Inc. Andere Produktnamen, die im Zusammenhang mit diesem Produkt genannt werden, sind Markenzeichen ihrer jeweiligen Firmen, die weder Förderer noch Teilhaber oder Partner von DigiTech oder Harman sind. Sie sind Markenzeichen anderer Hersteller und wurden nur zu Identifikationszwecken von Produkten verwendet, deren Klänge in der Entstehung dieses Produktes herangezogen wurden.

Inhalt

Abschnitt 1

- Einführung..... I

Machen Sie sich mit dem Produkt vertraut	I
Mitgeliefertes Zubehör.....	I
Informationen zum BP355.....	I
Performance-Modus.....	I
Stompbox-Fußschaltermodus.....	I
Bypass-Modus	2
Tuner-Modus.....	2
Regler 1 für das Klangverzeichnis (Tone Library).....	2
Regler 2 für das Effektverzeichnis (Effects Library).....	2
Regler 3 für die Effektlautstärke (Effects Level).....	2
Regler 4 zur Anpassung der Verstärkung (Amp Gain).....	2
Regler 5 für die Verstärkerlautstärke (Amp Level).....	2
Regler 6 für die Ausgangslautstärke (Master Level).....	3
X-Edit™ Editor/Librarian-Software.....	3
Voreinstellungen (Presets).....	3
So kreieren Sie Ihren eigenen Sound in nur drei Schritten.....	3
Eine Tour durch die Funktionen des BP355	4
Vorderansicht.....	4
Rückansicht.....	7

Abschnitt 2

- Inbetriebnahme des Geräts... 8

Verbindungsmöglichkeiten.....	8
Mono-Betrieb - Verstärker	8
Stereo-Betrieb.....	8
Stereo-Betrieb mit zwei Verstärkern.....	8
Stereo-Betrieb mit Mischpult.....	9
Aufbau für Aufnahmen	9
Stereo-Betrieb mit Verstärker/Mischpult	9
Stromanschluss	10

Abschnitt 3

- Bearbeitungsfunktionen..... I I

Bearbeiten/Erstellen einer Voreinstellung.....	I I
Speichern/Kopieren/Benennen von Voreinstellungen	I I

Abschnitt 4

- Varianten und Parameter I 3

Informationen zu den verfügbaren Verstärker- und Effektvarianten.....	I 3
Informationen zu den einzelnen Verstärker- und Effektvarianten.....	I 3
Fretless/Wah	I 3
Kompressor (Compressor)	I 4
Verzerrer (Distortion).....	I 4
Verstärker (Amplifier).....	I 6
Equalizer	I 7
Noise Gate/Auto Swell.....	I 7
Chorus/FX	I 8
Delay	I 25
Reverb	I 26

Abschnitt 5

- Andere Funktionen 27

Phrase Looper	27
Trommelsynthesizer (Drum Machine).....	27
Aux-Eingang (Aux Input)	28
Expression-Pedal.....	28
LFOs.....	28
Rückstellfunktion (Factory Reset).....	29
Kalibrierung des Expression-Pedals.....	29

Abschnitt 6

- Anhang..... 3 I

Technische Daten.....	3 I
Übersicht aller Parameter, die dem Expression-Pedal zugeordnet werden können.....	32
Klangverzeichnis.....	34
Effektverzeichnis.....	34

Garantie

DigiTech® ist stolz auf seine Produkte. Deshalb geben wir Ihnen als dem Käufer die folgende Garantie:

1. Die Garantiekarte muss innerhalb von zehn Tagen ab dem Kaufdatum zurückgesendet werden, damit diese Garantie gültig wird. Alternativ können Sie sich auch auf unserer Webseite www.digitech.com registrieren.
2. DigiTech® gewährleistet, dass dieses Produkt bei seiner ausschließlichen Verwendung innerhalb der USA unter normalen Gebrauchs- und Wartungsbedingungen frei von Materialmängeln ist und keinerlei mangelhafte Arbeitsqualität aufweist.
3. Die Haftung von DigiTech im Rahmen dieser Garantie ist auf Reparatur oder Austausch nachweislich mangelhafter Materialien beschränkt vorausgesetzt, dass das Produkt MIT RÜCKSENDEGENEHMIGUNG an DigiTech eingeschickt wird, wobei alle Teile und der gesamte Arbeitsaufwand über einen Zeitraum von bis zu einem Jahr gewährleistet sind. (Falls Sie das Produkt jedoch auf unserer Webseite ordnungsgemäß registrieren lassen, wird diese Garantie auf einen Zeitraum von sechs Jahren verlängert.) Rufen Sie DigiTech an, um telefonisch eine Rücksendegenehmigungsnummer zu erhalten. Das Unternehmen haftet nicht für Folgeschäden infolge der Verwendung des Produkts als Teil eines Schaltkreises oder einer Baugruppe.
4. Der Käufer ist für die Vorlage des Kaufnachweises verantwortlich.
5. DigiTech behält sich das Recht vor, Änderungen am Entwurf des Produkts, Hinzufügungen zum Produkt oder Verbesserungen des Produkts vorzunehmen, ohne dadurch verpflichtet zu sein, dieselben Änderungen, Hinzufügungen oder Verbesserungen an früher hergestellten Produkten rückwirkend nachholen zu müssen.
6. Falls die Hauptbaugruppe des Produkts von einer anderen Person als einem zertifizierten DigiTech-Techniker geöffnet und manipuliert wird oder das Produkt mit Wechselspannungen außerhalb des vom Hersteller empfohlenen Spannungsbereichs betrieben wird, erlischt die Produktgarantie für den Käufer.
7. Die obigen Garantiebedingungen ersetzen alle anderen ausdrücklichen oder impliziten Gewährleistungen, und DigiTech übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produkts und genehmigt keiner Person die Übernahme einer solchen Verpflichtung oder Haftung. DigiTech oder seine Vertriebshändler haften unter keinen Umständen für besondere Schäden oder Folgeschäden oder eine Verzögerung in der Ausübung bzw. Ausführung dieser Garantie aus Gründen außerhalb seiner (ihrer) Kontrolle.

ANMERKUNG: Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen könnten jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Einige der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen könnten außerdem aufgrund von nicht dokumentierten Änderungen am Produkt oder Betriebssystem seit der Fertigstellung dieses Handbuchs ungenau sein. Die Informationen in dieser Version des Bedienungshandbuchs ersetzen alle früheren Versionen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers: DigiTech
Adresse des Herstellers: 8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

erklärt, dass das Produkt:

Produktname: BP 355

Produktoption: Alle (Klasse-II-Netzadapter, der den Anforderungen von EN60065, EN60742 oder gleichwertig entspricht)

sich nach folgenden Produktspezifikationen richtet:

Sicherheit: IEC 60065 -01+Amd I

EMV: EN 55022:2006
EN 55024:1998
FCC Teil 15

Ergänzende Informationen:

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Richtlinien:
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
RoHS-Richtlinie 2002/95/EG
WEEE-Richtlinie 2002/96/EG

Dieses Produkt wurde in Bezug auf die Richtlinie 2005/32/EG und EG-Verordnung 1275/2008 vom 17. Dezember 2008 als professionelles Audiogerät entworfen, produziert und klassifiziert und ist daher von dieser Richtlinie befreit.

Diese Verordnung gilt für externe Netzgeräte der Klasse A (einzelner Ausgang) in Bezug auf die Richtlinie 2005/32/EG und EG-Verordnung 278/2009 vom 6. April 2009. Das mit diesem Produkt verwendete externe Netzteil ist ein Netzteil mit mehreren Ausgängen und daher von dieser Richtlinie befreit.

Roger Johnson
Vice-President of Engineering
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Datum: 11. Oktober 2010

Europäischer Kontakt:

Ihre DigiTech / Johnson-Verkaufsniederlassung und das Servicebüro oder

Harman Music Group
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Tel: (801) 568 8800
Fax: (801) 568 7583

Abschnitt I - Einführung

Machen Sie sich mit dem Produkt vertraut

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des BP355. Sie besitzen nun einen bahnbrechenden Bass-Modellierungsprozessor, der mit Ihrer Kreativität mithalten und Sie darüber hinaus sogar inspirieren kann. Ausgestattet mit dem patentierten AudioDNA2® Custom Audio DSP-Chip von DigiTech®, stellt Ihnen der BP355 eine riesige Auswahl an Klängen und Effekten zur Verfügung. Sobald Sie einen Ton oder Effekt aus der Tone Library bzw. der Effects Library auswählen, werden Sie der originalgetreue Klang jeder Variante und das dynamische Zusammenspiel jedes Tons beeindrucken. In Kombination mit der mitgelieferten Software Cubase® LE und dem integrierten Trommelsynthesizer ist der BP355 der Schlüssel zur Entfaltung Ihres kreativen Potenzials.

Mitgeliefertes Zubehör

Bitte vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts, dass die folgenden Artikel mitgeliefert wurden:

- **BP355**
- **Cubase® LE Recording-Software-DVD**
- **PS0913B-Netzteil**
- **Garantiekarte**

Bei der Herstellung des BP355 wurde äußerste Sorgfalt aufgebracht. Alle Teile sollten im Lieferumfang enthalten und voll funktionstüchtig sein. Sollte dennoch etwas fehlen, benachrichtigen Sie bitte umgehend den Hersteller. Bitte helfen Sie uns, Sie und Ihre Bedürfnisse kennenzulernen, indem Sie die beiliegende Garantiekarte ausfüllen und an uns zurücksenden oder sich auf der Webseite www.digitech.com registrieren. Dies wird Sie absichern, falls ein Problem mit Ihrem BP355 auftreten sollte.

Informationen zum BP355

Performance-Modus

Bei der ersten Inbetriebnahme des BP355 startet das Gerät automatisch im Performance-Modus. In diesem Modus haben Sie mittels der **Up-** und **Down-Fußschalter** Zugriff auf die verschiedenen Voreinstellungen des BP355. Mit dem **Amp A/B-Fußschalter** können Sie in der ausgewählten Voreinstellung zwischen zwei Verstärkerkanälen wählen. Drehen Sie **Regler 1** zur Auswahl eines Tons aus der Tone Library, **Regler 2** zur Auswahl einer Effektkombination aus der Effects Library, **Regler 3** zur Regulierung der Effektlautstärke (Effects Level), **Regler 4** zur Anpassung der Verstärkung (Amp Gain), **Regler 5** zur Einstellung der Verstärkerlautstärke (Amp Level), und **Regler 6** zur Einstellung der Ausgangslautstärke (Master Level).

Stompbox-Fußschaltermodus

Der BP355 ist mit einem praktischen Stompbox-Fußschaltermodus ausgestattet, in dem die Up-, Down- und Amp A-B-Fußschalter als Ein- und Ausschalter für die Effekte Distortion, Chor/FX und Delay agieren. Um den Stompbox-Fußschaltermodus einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig die **Fußschalter Up** und **Amp A/B**. Auf dem Display wird das Wort **STOMP** eingeblendet, sobald der Stompbox-Fußschaltermodus aktiv ist. Mittels der **Down-, Up-** und **Amp A/B -Fußschalter** können Sie jetzt die Effekte Distortion, Chorus/FX und Delay an- oder ausschalten. **Hinweis:** Solange der Stompbox-Fußschaltermodus aktiv ist, können Sie nicht durch die Voreinstellungen des BP355 navigieren oder mittels des Amp A/B-Schalters einen der beiden Verstärkerkanäle auswählen.

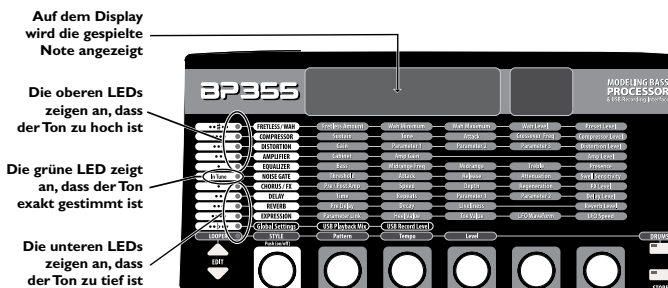
Um den Stompbox-Fußschaltermodus zu verlassen und zum Fußschalter-Modus für Voreinstellungen zurückzukehren, drücken Sie erneut gleichzeitig den **Up-** und den **Amp A/B -Fußschalter**. Das Wort **PRESET** auf dem Display signalisiert, dass nun wieder der Fußschaltermodus für Voreinstellungen aktiv ist.

Bypass-Modus

Sie können den BP355 mittels einer analogen Bypass-Schaltung auf Bypass einstellen, damit nur das reine, unbearbeitete Signal Ihres Instruments hörbar wird. Drücken Sie gleichzeitig die **Fußschalter Up** und **Down**, um den BP355 zu umgehen. Das Wort **BYPASS** auf dem Display zeigt an, dass die Voreinstellung umgangen wird. Drücken Sie einen beliebigen Fußschalter, um den Bypass-Modus zu verlassen und zur zuletzt genutzten Voreinstellung zurückzukehren.

Tuner-Modus

Mit dem Tuner des BP355 können Sie die Stimmung Ihres Instruments schnell überprüfen oder korrigieren. Aktivieren Sie den Tuner-Modus, indem Sie die **UP-** und **DOWN-Fußschalter** gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt halten. Das Wort **TUNER** auf dem Display zeigt an, dass Sie sich nun im Tuner-Modus befinden. Spielen Sie einen Ton auf Ihrem Instrument (am besten eignet sich ein Oberton am 12. Bund). Die Note wird auf dem Display angezeigt. Die Matrix LEDs zeigen an, ob der Ton hoch oder tief ist. Die 5 oberen roten LEDs zeigen an, dass die Note zu hoch ist und nach unten korrigiert werden sollte. Die 5 unteren roten LEDs zeigen an, dass die Note zu tief ist und nach oben korrigiert werden sollte. Die grüne LED in der Mitte zeigt an, dass der Ton exakt gestimmt ist. Der Ausgang ist im aktiven Tuner-Modus stumm geschaltet. Während des Stimmvorgangs können Sie die Basslautstärke mit dem Expression-Pedal regulieren. Verlassen Sie den Tuner-Modus durch Drücken eines beliebigen **Fußschalters**.



Im aktiven Tuner-Modus können Sie die Kammertonfrequenz einstellen. Die Werksvoreinstellung ist 440Hz für den Ton A (angezeigt als $A=440$). Drehen Sie **Regler 1**, um andere Frequenzen oder Drop Tunings auszuwählen. Zur Auswahl stehen $A=A_b$, $A=G$ und $A=G_b$ sowie die Frequenzen $A=427$ - $A=453$. Auf dem Display leuchtet kurz die aktuell eingestellte Frequenz auf.

Regler 1 für das Klangverzeichnis (Tone Library)

Im Performance-Modus können Sie mit diesem Regler eine Reihe von verschiedenen, voreingestellten Verstärkerklängen wie Blues, Metal oder Country auswählen. Dabei werden automatisch die Einstellungen für Fretless/VWah, Kompressor, Verzerrer, Verstärker/Boxentyp, Equalizer und Noise Gate angepasst, um den jeweiligen Klang zu erzeugen. Sie können den Klang zusätzlich optimieren, indem Sie die Voreinstellung bearbeiten (siehe **Bearbeiten/Erstellen einer Voreinstellung** auf Seite 11). Sollten Sie eine der Voreinstellungen in der Tone Library ändern, so hat dies keine Auswirkungen auf die Effekte Chorus/FX, Delay oder Reverb, Sie können daher bei gleichbleibender Effektkombination mit verschiedenen Verstärkerklängen experimentieren.

Regler 2 für das Effektverzeichnis (Effects Library)

Mit diesem Regler rufen Sie im Performance-Modus eine Reihe von Effektkombinationen auf, die alle dem jeweils aufgerufenen Verstärkermodell zugeordnet werden (Chorus, Chorus + Delay, Delay + Reverb, etc.). Sie können den Klang zusätzlich verfeinern, indem Sie die Voreinstellung bearbeiten (siehe **Bearbeiten/Erstellen einer Voreinstellung** auf Seite 11). Sollten Sie eine der Voreinstellungen in der Effects Library ändern, so hat dies keine Auswirkungen auf die Einstellungen für Fretless/VWah, Kompressor, Verzerrer, Verstärker/Boxentyp, Equalizer oder Noise Gate, Sie können daher bei gleichem Verstärkersound mit verschiedenen Effektkombinationen experimentieren.

Regler 3 für die Effektlautstärke (Effects Level)

Mit diesem Regler stellen Sie im Performance-Modus die relative Lautstärke der dem Verstärker virtuell nachgeschalteten Effekte ein (Chorus/FX, Delay und Reverb). Der Regler kann als Mix-Regler für Effekte angesehen werden. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn nach rechts, um die Effektlautstärke zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.

Regler 4 zur Anpassung der Verstärkung (Amp Gain)

Dieser Regler stellt den Verzerrungsgrad des jeweils ausgewählten Verstärkermodells ein (nicht für die Verstärkervariante Direct verfügbar).

Regler 5 für die Verstärkerlautstärke (Amp Level)

Mit diesem Regler können Sie die Lautstärke Ihres Verstärkers anpassen.

Regler 6 für die Ausgangslautstärke (Master Level)

Mit diesem Regler können Sie die Ausgangslautstärke aller BP355-Voreinstellungen anpassen.

X-Edit™ Editor/Librarian-Software

Mithilfe der X-Edit™ Editor/Librarian-Software können Sie die Einstellungen des BP355 am Computer bearbeiten. Sie können X-Edit™, die USB-Treiber und alle Informationen auf der Seite www.digitech.com herunterladen.

Voreinstellungen (Presets)

Voreinstellungen sind mit Namen versehene, durchnummerierte Speicherplätze mit vorprogrammierten Sounds, die sich im Speicher des BP355 befinden. Sie können diese mithilfe der Fußschalter aufrufen. Die LEDs in der Effekt-Matrix zeigen an, welche Effekte der entsprechenden Voreinstellung jeweils aktiviert sind. Der BP355 verfügt über 70 benutzerdefinierte Voreinstellungen (1-70) und 70 Werksvoreinstellungen (F1-F70). In den benutzerdefinierten Voreinstellungen können Sie Ihre individuellen Sound-Schöpfungen speichern. Die Werksvoreinstellungen sind vorprogrammierte Voreinstellungen, die nicht überschrieben werden können. Der BP355 wird bei Fertigstellung so programmiert, dass die 70 benutzerdefinierten Voreinstellungen eine exakte Kopie der 70 Werksvoreinstellungen sind. So können Sie Ihre eigenen Sounds kreieren, ohne die werksseitigen Einstellungen einbüßen zu müssen.

So kreieren Sie Ihren eigenen Sound in nur drei Schritten:

1.



Klangverzeichnis

Wählen Sie aus 30 verschiedenen Klängen aus, darunter Rock, Metal, Blues, Funk und mehr, die sich aus einer Kombination aus Fretless/Wah, Kompressor, Verzerrer, Verstärker/Lautsprecher, EQ und Noise Gate zusammensetzen.

Eine komplette Liste aller verfügbaren Klänge finden Sie auf Seite 33.

2.



Effektverzeichnis

Wählen Sie aus 30 verschiedenen Effektkombinationen aus, die sich aus einer Kombination aus Chorus/FX, Delay und Reverb zusammensetzen.

Eine komplette Liste aller verfügbaren Effektkombinationen finden Sie auf Seite 33.

3.



Effektlautstärke

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke für die dem Verstärker nachgeschalteten Effekte ein.

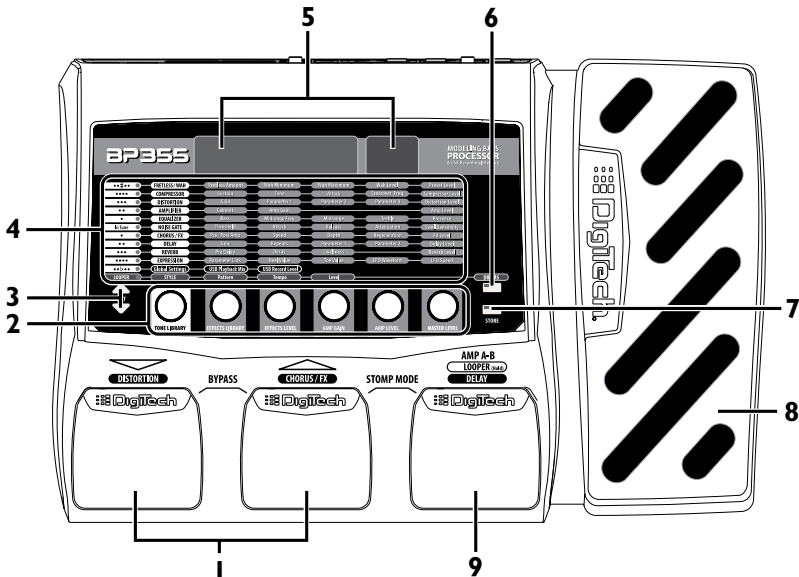
... Rock on!

Auf Seite 11 finden Sie Informationen zum weiteren Bearbeiten.

Auf Seite 12 finden Sie Informationen zum Speichern der Voreinstellung.

Eine Tour durch die Funktionen des BP355

Vorderansicht



1. Up-/Down-Fußschalter

Mit diesen Fußschaltern können Sie Voreinstellungen auswählen, in den Tuner-Modus schalten oder die Bypass-Funktion aktivieren. Mit dem rechten Fußschalter wählen Sie die nächstfolgende, mit dem linken Fußschalter die vorherige Voreinstellung aus. Durch gleichzeitiges Drücken beider Fußschalter wird die aktuell ausgewählte Voreinstellung umgangen (Bypass-Modus). Durch Gedrückthalten beider Fußschalter gelangen Sie in den Tuner-Modus. Drücken Sie einen der beiden Fußschalter, um den Bypass- oder Tuner-Modus zu verlassen.

2. Regler 1-6 (von links nach rechts)

Diese sechs Regler führen verschiedene Funktionen aus, je nachdem, in welchem Modus Sie sich befinden und was Sie gerade bearbeiten. Die Funktionen sind nachfolgend aufgeführt:

Regler 1 für das Klangverzeichnis (Tone Library)

- Im Performance-Modus können Sie mit diesem Regler aus verschiedenen voreingestellten Verstärkersounds auswählen. (Siehe Seite 33 für eine Liste aller Verstärkervarianten).
- Wenn Sie eine Voreinstellung bearbeiten, können Sie mit diesem Regler die Verstärker- oder Effektvariante für die ausgewählte Reihe bestimmen.
- Wenn Sie eine Effektreihe bearbeiten, können Sie mit diesem Regler einen Effekt aktivieren bzw. deaktivieren.
- Wenn Sie die Reihe „Drums“ aktiviert haben, können Sie mittels dieses Reglers das erste Pattern eines bestimmten Stils (Rock, Blues, Jazz etc.) auswählen.
- Wenn Sie die Reihe „Expression“ ausgewählt haben, können Sie mit diesem Regler dem Expression-Pedal, dem LFO1 und dem LFO2 verschiedene Parameter zuordnen.

Regler 2 für das Effektverzeichnis (Effects Library)

- Im Performance-Modus können Sie mit diesem Regler eine der voreingestellten Effektkombinationen auswählen. (Siehe Seite 33 für eine Liste aller Effektkombinationen).
- Wenn Sie eine Voreinstellung bearbeiten und eine Effektkombination ausgewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler die Parameter in der Spalte darüber.
- Wenn Sie die Reihe „Drums“ aktiviert haben, wählt dieser Regler einen der verfügbaren Schlagzeugrhythmen aus.
- Wenn Sie die Reihe „Expression“ angewählt haben, können Sie mit diesem Regler dem Expression-Pedal, dem LFO1 und dem LFO2 verschiedene Parameter zuordnen.

Regler 3 für die Effektlautstärke (Effects Level)

1. Mit diesem Regler stellen Sie im Performance-Modus die Lautstärke der dem Verstärker nachgeschalteten Effekte ein (Chorus/FX, Delay und Reverb).
2. Wenn Sie eine Voreinstellung bearbeiten und eine Effektkombination ausgewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler die Parameter in der Spalte darüber.
3. Wenn Sie die Reihe „Drums“ aktiviert haben, passt dieser Regler das Tempo des Trommelsynthesizers an.
4. Wenn Sie die Reihe „Expression“ ausgewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler den Wert der Fersenposition für den Parameter, der dem Expression-Pedal zugeordnet ist.

Regler 4 zur Anpassung der Verstärkung (Amp Gain)

1. Im Performance-Modus passen Sie mit diesem Regler den Verzerrungsgrad des ausgewählten Verstärkermodells an. Um den Verzerrungsgrad des Verstärkers für den Verstärkerkanal A oder B einzustellen, wählen Sie den jeweiligen Verstärkerkanal mittels des **Amp A/B-Fußschalters** aus und stellen Sie mithilfe von Regler 4 die gewünschte Verzerrung ein.
2. Wenn Sie eine Voreinstellung bearbeiten und eine Effektkombination ausgewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler die Parameter in der Spalte darüber.
3. Wenn Sie die Reihe „Expression“ ausgewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler den Wert der Zehenposition für den Parameter, der dem Expression-Pedal zugeordnet ist.
4. Wenn Sie die Reihe „Drums“ aktiviert haben, passt dieser Regler die Lautstärke des Trommelsynthesizers an.

Regler 5 für die Verstärkerlautstärke (Amp Level)

1. Im Performance-Modus passen Sie mit diesem Regler die Lautstärke des ausgewählten Verstärkermodells an. Um die Verstärkerlautstärke für den Verstärkerkanal A oder B einzustellen, wählen Sie den jeweiligen Verstärkerkanal mittels des **Amp A/B-Fußschalters** aus und stellen Sie mithilfe von Regler 5 die gewünschte Lautstärke ein.
2. Wenn Sie eine Voreinstellung bearbeiten und eine Effektkombination ausgewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler die Parameter in der Spalte darüber.
3. Wenn Sie die Reihe „Expression“ aktiviert haben, wählt dieser Regler die LFO-Wellenform aus. Damit dieser Parameter verfügbar ist, müssen Sie jedoch zuerst LFO 1 oder LFO 2 mittels **Regler 1** auswählen.

Regler 6 für die Ausgangslautstärke (Master Volume)

1. Im Performance-Modus passen Sie mit diesem Regler die Ausgangslautstärke des BP355 an.
2. Wenn Sie eine Voreinstellung bearbeiten und eine Effektkombination ausgewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler die Parameter in der Spalte darüber.
3. Wenn Sie die Reihe „Expression“ aktiviert haben, wählt dieser Regler die Geschwindigkeit des LFO aus. Damit dieser Parameter verfügbar ist, müssen Sie jedoch zuerst LFO 1 oder LFO 2 mittels **Regler 1** auswählen.

3. Edit-Tasten

Diese Pfeiltasten navigieren Sie in der Matrix nach oben bzw. nach unten; Sie können damit eine Parameterreihe auswählen, um diese mithilfe der Regler zu bearbeiten. Durch Drücken auf eine der zwei Tasten erhalten Sie Zugriff auf die Effektreihen bzw. kehren zur Anzeige der Voreinstellung zurück. Mehr Informationen zum Bearbeiten von Voreinstellungen finden Sie auf Seite 11.

4. Matrix

Die Matrix liefert Ihnen Informationen zur Bearbeitung der aktuellen Voreinstellung und Parameter. Wenn Sie sich im Performance-Modus befinden, signalisieren die LEDs auf der linken Seite der Matrix, welche Effekte für die ausgewählte Voreinstellung aktiviert sind. Während Sie eine Voreinstellung bearbeiten, zeigen Ihnen die LEDs an, welche Reihe Sie zum Bearbeiten ausgewählt haben. Wenn Sie sich im Tuner-Modus befinden, signalisieren die LEDs, ob die von Ihnen gespielte Note zu hoch, zu tief oder richtig gestimmt ist.

5. Display

Je nachdem, in welchem Modus Sie sich befinden, werden Ihnen auf dem Display verschiedene Informationen angezeigt. Im Performance-Modus werden die aktuell ausgewählte Voreinstellung und deren Nummer angezeigt. Im Edit-Modus werden Name und Wert des zu bearbeitenden Parameters angezeigt. Im Bypass-Modus wird das Wort *BYPASS* angezeigt. Im Tuner-Modus wird die Note angezeigt, die Sie gerade spielen.

6. Drums-Taste

Mit der Drums-Taste können Sie den integrierten Trommelsynthesizer des BP355 an- oder ausschalten. Sobald der Trommelsynthesizer eingeschaltet ist, leuchtet die Drums-LED und der ausgewählte Schlagzeugrhythmus wird fortlaufend wiedergegeben. Sie können die Drums-Reihe mit den **Edit**-Tasten auswählen und mithilfe der **Regler 1-4** den Stil, den Rhythmus, das Tempo und die gewünschte Lautstärke einstellen. Mehr Informationen zum Trommelsynthesizer sowie eine Liste aller verfügbaren Rhythmen finden Sie auf Seite 26.

Anmerkung: Der Trommelsynthesizer kann nicht verwendet werden, solange der Phrase Looper aktiviert ist.

7. Store-Taste

Mit der Store-Taste können Sie Ihre Einstellungen in den benutzerdefinierten Voreinstellungen speichern. Mehr Informationen zum Speichern von Voreinstellungen finden Sie auf Seite 12.

8. Expression-Pedal

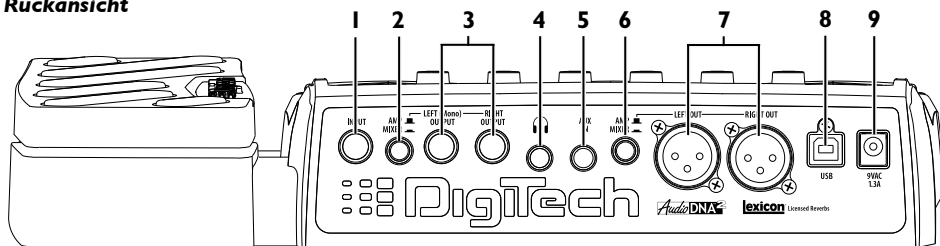
Mit dem Expression-Pedal können Sie verschiedene Parameter in Echtzeit steuern, darunter Lautstärke, Wah oder andere Parameter. Fast alle Parameter lassen sich mithilfe des Expression-Pedals kontrollieren. Zusätzlich ist das Expression-Pedal mit einem „V-Switch“ ausgestattet, der Ihnen erlaubt, den Wah-Effekt ein- oder auszuschalten, sobald Sie in der Zehenposition etwas mehr Gewicht auf das Pedal verlagern. Mehr Informationen zu den verschiedenen Wah-Varianten finden Sie auf Seite 13; auf Seite 28 wird erklärt, wie Sie die Empfindlichkeit des V-Switches einstellen und das Expression-Pedal kalibrieren; auf Seite 32 finden Sie eine Liste aller Parameter, die dem Expression-Pedal zugeordnet werden können.

9. Amp A/B-Fußschalter

Mit diesem Fußschalter können Sie zwischen zwei Verstärkerkanälen der jeweiligen Voreinstellung umschalten. Auf der Anzeige wird *AMP A* angezeigt, wenn Sie Kanal A auswählen; wenn Sie Kanal B auswählen, wird *AMP B* angezeigt. Wenn Sie den AMP A/B-Fußschalter gedrückt halten, können Sie den Phrase Looper ein- oder ausschalten. Mehr Informationen zum Phrase Looper finden Sie auf Seite 26.

Hinweis: Sie können jedem Verstärkerkanal (Amp A oder Amp B) verschiedene Equalizer (EQ)-Einstellungen, Verstärkervarianten und/oder Verstärkereinstellungen zuordnen. Sobald die EQ- oder die Verstärkerreihe ausgewählt ist, drücken Sie den **Amp A/B-Fußschalter**, um den jeweiligen Kanal auszuwählen. Auf der Anzeige sehen Sie, welcher Kanal ausgewählt wurde (*AMP A* oder *AMP B*).

Rückansicht



1. Eingang (Input)

Schließen Sie Ihr Instrument an diesen hochohmigen TS-Eingang an.

2. Verstärker / Mixer (Amp / Mixer, für 1/4"-Ausgänge)

Diese Taste optimiert die 1/4"-Ausgänge des BP355 beim Anschluss an einen Bassverstärker bzw. an ein Mischpult/eine Aufnahmeeinheit. Wenn sie nach unten gedrückt und somit auf Mischpult eingestellt wird (auf dem Display wird **1/4MIX** angezeigt), wird die Lautsprecherkompensation eingeschaltet und die Ausgänge werden für den Anschluss an ein Mischpult oder eine Aufnahmeeinheit optimiert. Wenn die Taste nicht heruntergedrückt ist (auf dem Display wird **1/4AMP** angezeigt), werden die Ausgänge optimiert, um sie in einen Bassverstärker zu speisen.

3. Linker (Mono) und rechter 1/4"-Ausgang (Left / Right Output)

Für den Mono-Betrieb schließen Sie Ihren Verstärker (oder Ihr Mischpult) am linken Ausgang (Mono) des BP355 an. Für den Stereobetrieb mit 2 Verstärkern (oder 2 Mischpultkanälen) benutzen Sie bitte den linken und den rechten Ausgang.

4. Kopfhörer

Schließen Sie Ihren Stereo-Kopfhörer an die 1/8"-Buchse an. Stellen Sie die **XLR Amp/Mixer**-Taste auf „Mixer“, um den korrekten Frequenzgang zu erhalten. Kopfhörer mit einer Impedanz von 16-100 Ohm werden empfohlen.

5. Aux In

Hier können Sie Ihren MP3- oder CD-Player mithilfe eines 1/8" Stereo-Kabels an die 1/8"-TRS-Buchse des BP355 anschließen, um Ihre favorisierten Aufnahmen einzuspeisen. Passen Sie die Ausgangslautstärke Ihres Wiedergabegeräts an die **Ausgangslautstärke** des BP355 an.

6. Verstärker / Mixer (Amp / Mixer, für XLR-Ausgänge)

Diese Taste optimiert die XLR-Ausgänge des BP355 beim Anschluss an eine Endstufe/an ein Lautsprechersystem bzw. an ein Mischpult/eine Aufnahmeeinheit. Wenn diese Taste heruntergedrückt ist (auf dem Display wird in diesem Fall **XLRMIX** angezeigt), ist die Lautsprecherkompensation aktiv und die Ausgänge werden für den Anschluss an ein Mischpult, eine Aufnahmeeinheit oder Kopfhörer optimiert. Wenn die Taste nicht heruntergedrückt ist (auf dem Display wird **XLRAMP** angezeigt), werden die Ausgänge optimiert, um sie in einen Bassverstärker oder in eine Endstufe zu speisen.

7. Symmetrische XLR-Ausgänge

Schließen Sie diese Ausgänge an Ihre Endstufe/Ihr Lautsprechersystem bzw. an ein Mischpult an, die ebenfalls einen XLR-Ausgang besitzen. Für diese Ausgänge kann beim Anschluss an einen Breitbandlautsprecher die Lautsprecherkompensation aktiviert werden. XLR-Ausgänge sind für den Stereo-Betrieb ausgelegt.

8. USB-Anschluss (USB Port)

Über diesen Anschluss können Sie den BP355 an einen Computer anschließen. Dies ermöglicht: (1) den Gebrauch der X-Edit™ Editor/Librarian-Software, die Sie herunterladen können, und (2) das Streaming von Audiomaterial zwischen Computer und BP355. Das Audio-Streaming ist auf 2 Spuren zum Computer hin und auf 2 Spuren vom Computer weg möglich. Übertragungsrate: 44.1KHz bei 16 oder 24bit. Eine Schaltfläche im Editor/Librarian regelt den direkten/Playback-Mix und den USB-Aufnahmepegel mithilfe der mitgelieferten Cubase® LE-Software oder jeder Aufnahmefirmware, die an den BP355 angebunden ist. Die **Regler 4 und 5** steuern den direkten/Playback-Mix und den USB-Aufnahmepegel, sobald Sie den USB-Anschluss nutzen und die Fretless/Wah-Reihe angewählt ist.

Anmerkung: Die X-Edit Editor/Librarian-Software und USB-Treiber können Sie auf der folgenden Seite herunterladen: www.digitech.com.

9. Stromversorgung (Power Input)

An diese Buchse sollte nur das DigiTech® PS0913B-Netzteil angeschlossen werden.

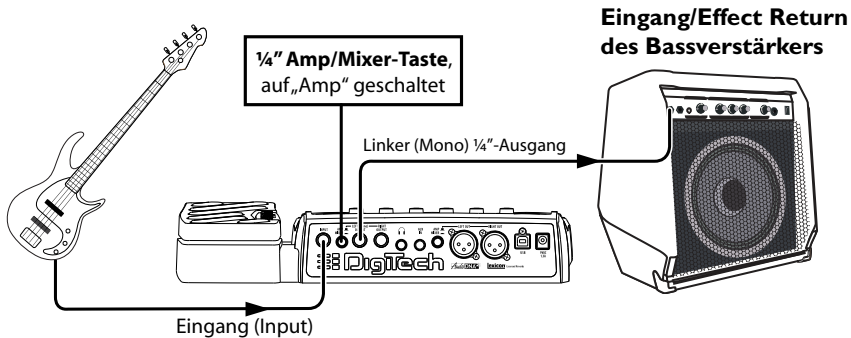
Abschnitt 2 - Inbetriebnahme des Geräts

Verbindungsmöglichkeiten

Der BP355 kann auf verschiedene Arten angeschlossen werden. Stellen Sie vor Anschluss des BP355 sicher, dass sowohl Ihr Verstärker als auch der BP355 ausgeschaltet sind. Der BP355 verfügt über keinen Netzschalter. Stecken Sie das an die **Stromversorgungsbuchse** angeschlossene PS0913B-Netzgerät ein bzw. aus, um den BP355 an- oder auszuschalten.

Mono-Betrieb - Verstärker

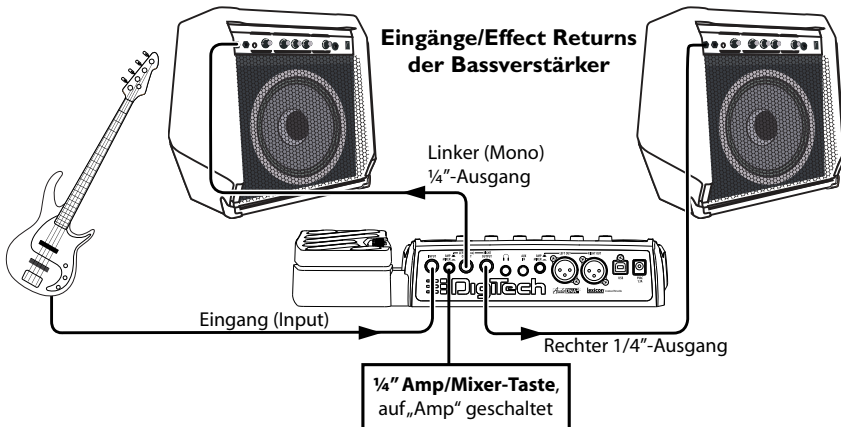
Schließen Sie Ihr Instrument am **Eingang** des BP355 an. Verbinden Sie den Eingang des Instruments (oder den Effect Return des Verstärkers) per Mono-Kabel mit dem linken Ausgang (**Left Mono**) des BP355. Schalten Sie die **1/4" Amp/Mixer** Taste auf „Amp“.



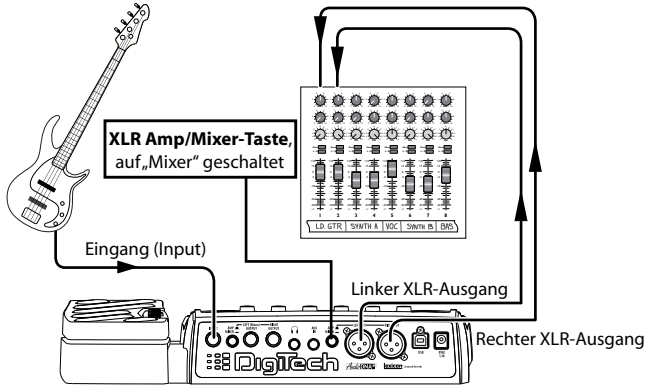
Stereo-Betrieb

Schließen Sie Ihr Instrument für den Stereo-Betrieb am **Eingang** des BP355 an. Schließen Sie jeweils ein Kabel am **linken** und am **rechten** Ausgang des BP355 an. Verbinden Sie das eine Kabel mit einem Verstärker, einem Mischpult oder einer Endstufe und schließen Sie dann das zweite Kabel an einen zweiten Verstärker, den zweiten Kanal des Mischpultes oder ebenfalls an eine Endstufe an. Beim Anschluss an ein Mischpult sollten Sie die Panorama-Kontrolle am Mischer hart links bzw. hart rechts setzen, um eine klare Kanaltrennung (Stereo) zu erhalten. Wird der BP355 an ein Mischpult angeschlossen, so muss die **1/4" Amp/Mixer**-Taste auf „Mixer“ geschaltet werden. Wird der BP355 an zwei Verstärker angeschlossen, so muss die **1/4" Amp/Mixer**-Taste auf „Amp“ geschaltet werden.

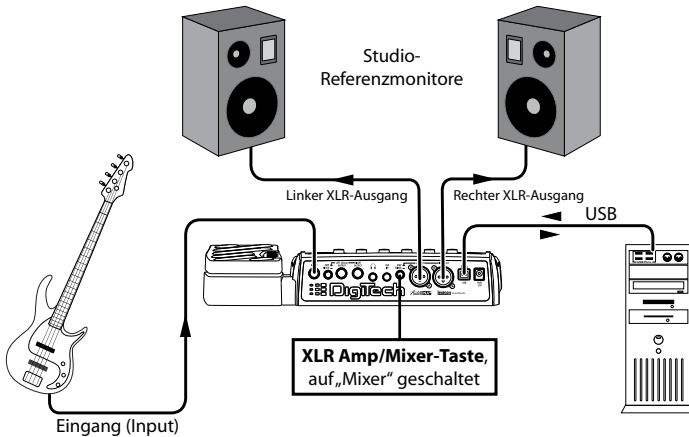
Stereo-Betrieb mit zwei Verstärkern



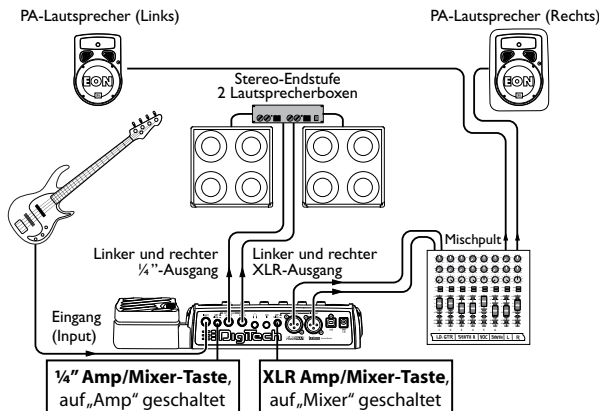
Stereo-Betrieb mit Mischpult



Aufbau für Aufnahmen



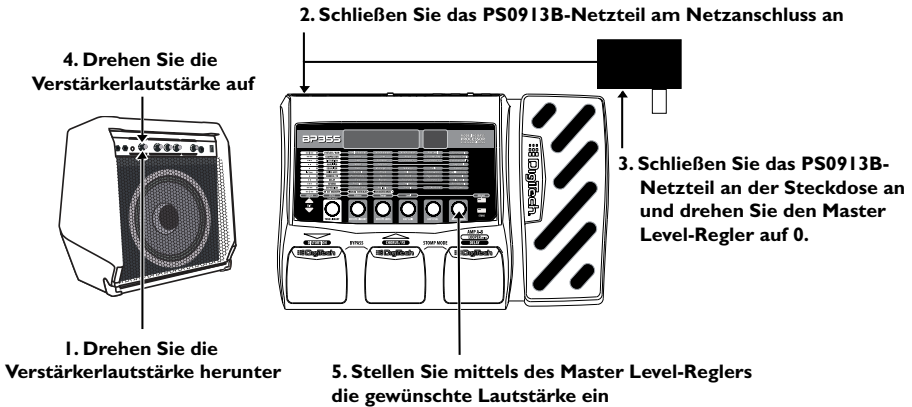
Stereo-Betrieb mit Verstärker/Mischpult



Stromanschluss

Bevor Sie eines der Geräte mit Strom versorgen, stellen Sie an Ihrem Verstärker einen klaren Klang (Clean) ein und setzen Sie die Klangregelung auf eine neutrale Wiedergabe (bei den meisten Verstärkern ist dies der Wert 0 oder 5 auf der Reglerskala). Folgen Sie dann den folgenden Schritten:

1. Drehen Sie die Lautstärke am Verstärker ganz herunter.
2. Schließen Sie das PS0913B-Netzteil an der Stromversorgungsbuchse auf der Rückseite des BP355 an.
3. Verbinden Sie das andere Ende des PS0913B-Netzkabels mit einer Steckdose. Drehen Sie den **Master Level-Regler (Regler 6)** des BP355 auf 0.
4. Schalten Sie Ihre(n) Verstärker ein und bringen Sie diese(n) auf die gewünschte Lautstärke.
5. Erhöhen Sie mithilfe des **Master Level-Reglers** die Lautstärke, bis Sie den gewünschten Pegel erreicht haben.

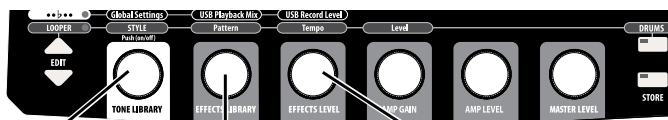


Abschnitt 3 - Bearbeitungsfunktionen

Bearbeiten/Erstellen einer Voreinstellung

Der BP355 wurde so gestaltet, dass Sie Voreinstellungen intuitiv bearbeiten oder neu erstellen können. Als Gerüst für Ihren eigenen, individuellen Sound muss stets eine bereits bestehende Voreinstellung dienen. Die Voreinstellung, auf der Sie aufbauen möchten, muss sich dabei nicht am gleichen Speicherort befinden, an dem Sie die fertige Einstellung später speichern möchten; Sie können jede Voreinstellung an einem beliebigen Speicherort in den benutzerdefinierten Voreinstellungen abspeichern.

Am einfachsten ist es, wenn Sie mit den **Tone Library-** und **Effects Library-**Reglern beginnen. Mit dem **Tone Library-**Regler können Sie aus einer Reihe von vorprogrammierten Verstärker-/Verzerrerklängen auswählen (siehe Seite 33), die auf verschiedenen Musikstilen aufbauen. Mit dem **Effects Library-**Regler können Sie anschließend verschiedene Effektkombinationen aufrufen (siehe Seite 33), von einfachen Delays bis hin zu komplexen Sounds mit Modulation, Delay und Reverb. Falls gewünscht, können Sie mit dem **Effects Level-**Regler die Gesamtlautstärke der Effekte Chorus/FX, Delay und Reverb erhöhen oder verringern. Mithilfe dieser drei Regler sollte es Ihnen gelingen, ein solides Gerüst für Ihren gewünschten Sound zu kreieren. Danach können Sie mittels der **Edit-**Tasten durch die einzelnen Effekte navigieren, um den Klang weiter zu verfeinern.



1. Wählen Sie mit dem **Tone Library-**Regler einen Klang aus

2. Wählen Sie mit dem **Effects Library-**Regler einen Effekt oder eine Effektkombination aus

3. Passen Sie die Lautstärke des Effekts mit dem **Effects Level-**Regler an

Um eine Voreinstellung zu bearbeiten oder zu erstellen:

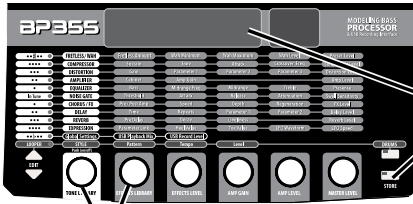
1. Wählen Sie mit den **Up-** und **Down-Fußschaltern** eine Voreinstellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
2. Wenn Sie eine Voreinstellung gefunden haben, die dem von Ihnen gewünschten Sound nahekommt, können Sie mithilfe der **Edit-Tasten** eine Effektreihe auswählen, um die entsprechenden Effektparameter zu bearbeiten.
3. Wenn Sie mit einer bestehenden Voreinstellung nicht zufrieden sind, können Sie diese mithilfe der **Tone Library-, Effects Library-** und **Effects Level-**Regler ganz nach Ihren Vorstellungen bearbeiten.
4. Durch Drücken der **Edit-Taste** können Sie eine Effektreihe auswählen, um deren Parameter zu bearbeiten.
5. Wenn Sie eine Effektreihe überspringen oder deaktivieren möchten, drücken Sie den **Tone Library-**Regler.
6. Mit den **Reglern 2-6** können Sie die Einstellungen der Effektparameter bearbeiten.
7. Beim Editieren der Reihen „Amp Model“ und „EQ“ können Sie mit dem **Amp A/B-Fußschalter** zwischen den zwei Verstärkerkanälen wählen. Für jeden Kanal können Verstärkervariante, Lautsprechervariante, Verstärkerlautstärke und EQ separat eingestellt werden.
8. Wählen Sie die **Fretless/Wah-**Reihe mithilfe der **Edit-Pfeiltasten** aus und stellen Sie mit **Regler 6** die Lautstärke der Voreinstellung ein.

Hinweis: Sobald der gespeicherte Wert einer Voreinstellung verändert wird, leuchtet die **Store-**LED auf. Diese zeigt an, dass Sie Ihre Änderungen speichern müssen. Falls Sie eine Voreinstellung ändern oder den Strom abschalten, bevor Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, werden diese gelöscht und der BP355 wird auf die vorprogrammierte Voreinstellung zurückgreifen.

Speichern/Kopieren/Benennen von Voreinstellungen

Sobald Sie eine Voreinstellung zu Ihrer Zufriedenheit bearbeitet haben, können Sie diese an einem der 70 benutzerdefinierten Speicherorte abspeichern (Voreinstellung 1-70). Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um Änderungen an einer Voreinstellung zu speichern oder eine Voreinstellung an einem anderen Ort abzuspeichern:

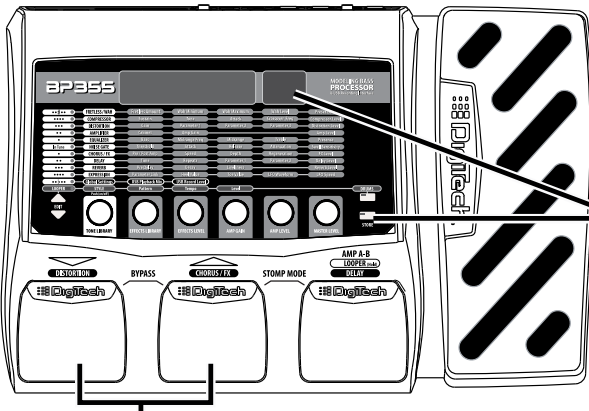
1. Drücken Sie die **Store**-Taste einmal. Die **Store**-LED leuchtet auf und der erste Buchstabe auf dem Display beginnt zu blinken; Sie können nun den Namen des von Ihnen kreierte Sounds eingeben.
2. Wählen Sie mit **Regler 1** jeweils ein alphanumerisches Zeichen aus und springen Sie dann mit **Regler 2** zum nächsten Zeichen.



1. Drücken Sie auf **Speichern**; die Zeichen auf dem Display blinken jeweils einzeln auf

2. Mithilfe dieser Regler können Sie die Voreinstellung benennen

3. Sobald der gewünschte Name auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie die **Store**-Taste erneut, um zum zweiten Schritt des Speicherprozesses zu gelangen: Die Anzeige beginnt zu blinken.
4. Wählen Sie mithilfe des **Up**- und **Down**-Fußschalters einen der 70 Speicherorte für benutzerdefinierte Voreinstellungen aus, an dem Sie Ihren neuen Sound speichern möchten. Auf dem Display werden Name und Nummer des Speicherplatzes angezeigt, der nun mit Ihrer Voreinstellung überschrieben wird.



3. Drücken Sie erneut auf die **Store**-Taste; die Nummer der Voreinstellung blinkt auf

4. Wählen Sie mithilfe der Fußschalter den gewünschten Speicherort aus

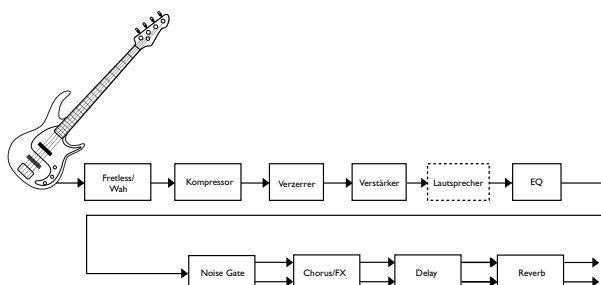
5. Durch Drücken der **Store**-Taste werden Ihre Änderungen gespeichert.

Gehen Sie ebenso vor, wenn Sie eine Voreinstellung an einem anderen Speicherplatz abspeichern möchten. Wählen Sie mithilfe der **Fußschalter** die Voreinstellung aus, die Sie an einen anderen Speicherplatz kopieren möchten, und folgen Sie dann den Schritten 1-4 wie oben beschrieben. Durch Drücken der **Edit**-Taste können Sie den Speichervorgang jederzeit abbrechen.

Abschnitt 4 - Varianten und Parameter

Informationen zu den verfügbaren Verstärker- und Effektvarianten

Der BP355 kann als eine Reihe verschiedener, „virtueller“ Verstärker und individueller Bodeneffektgeräte verstanden werden, die in einer einzelnen, programmierbaren Einheit zusammengefasst sind. Der Gesamtklang ändert sich entsprechend der Reihenfolge, in der die virtuellen Effektgeräte hintereinandergeschaltet werden. Beim BP355 wurden die Verstärker- und Effektvarianten so angeordnet, dass optimale Klangergebnisse erzielt werden. Das nachfolgende Diagramm zeigt die Reihenfolge, in der sie zusammengestellt wurden:



Informationen zu den einzelnen Verstärker- und Effektvarianten

Jede Verstärker- und Effektvariante des BP355 kann ganz nach Ihren Wünschen individuell bearbeitet werden. Sobald Sie besser nachvollziehen können, wie diese Komponenten den Sound verändern, und welche Auswirkungen jeder Parameter auf die einzelnen Effekte hat, können Sie einen Sound ganz nach Ihren Vorstellungen kreieren. In der folgenden Übersicht werden alle Effekte und Parameter näher beschrieben.

Fretless/Wah

Der **Fretless**-Simulator erzeugt den Klang eines bundlosen E-Basses. **Wah** ist ein Effekt, der mithilfe des Expression-Pedals reguliert wird, und erzeugt einen „Wah“-ähnlichen Klang.

Fretless/Wah - Regler 1 wählt den Fretless-Simulator oder die Wah-Variante aus. Zur Verfügung stehen: **FRET 1 - 3** (Fretless-Simulator), **CRYWAH** (basierend auf einem Dunlop® Cry Baby Wah®), **CLYDE** (basierend auf einem Vox® Clyde McCoy™ Wah) und **FULRING** (DigiTech® Full Range Wah, das sich über das gesamte Spektrum der hörbaren Frequenzen erstreckt). Drücken Sie den Regler, um den Wah-Effekt ein- oder auszuschalten.

Fretless Amount - Regler 2 passt an, in welchem Verhältnis der Fretless-Simulator mit dem trockenen Signal kombiniert wird. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Wah Minimum - Regler 3 stellt den Minimalwert des Wah-Pedals ein. Der Regelbereich reicht von 0 (Fersenposition) bis 99 (Zehenposition).

Wah Maximum - Regler 4 stellt den Maximalwert des Wah-Pedals ein. Der Regelbereich reicht von 0 (Fersenposition) bis 99 (Zehenposition).

Wah Level - Regler 5 passt die Lautstärke des Wah-Sounds an. Der Regelbereich reicht von 0dB bis +12dB.

Hinweis: Wenn Sie eine der drei Wah-Varianten aktiviert haben, kann der Wah-Sound durch festen Druck der Zehen auf das Expression-Pedal an- oder ausgeschaltet werden. Sobald der Wah-Effekt aktiviert wurde, reguliert das Expression-Pedal nur noch den Wah-Sound und nicht mehr andere, normalerweise dem Pedal zugeordnete Expression-Funktionen. Wenn eine der drei Fretless-Varianten ausgewählt ist, kann der Wah-Effekt nicht genutzt und auch nicht über das Expression-Pedal reguliert werden.

Kompressor (Compressor)

Ein **Kompressor** wird verwendet, um den Klang des Instruments zu verlängern (Sustain), um die Gitarre insgesamt etwas straffer klingen zu lassen, und um zu verhindern, dass das Gitarrensignal andere Effekte kappt. Somit setzt der Compressor die Obergrenze der Signalstärke.

Compressor - Regler 1 wählt eine der drei Kompressor-Varianten aus: *DIGEMP* (DigiTech® Compressor), *CSCOMP* (basierend auf einem Boss® CS-2 Compressor/Sustainer) oder *DYNCOMP* (basierend auf einem MXR® Dynacomp). Drücken Sie diesen Regler, um die ausgewählte Kompressor-Variante ein- oder auszuschalten.

Regler 2-6 erfüllen in Bezug auf die Kompressor-Varianten die folgenden Funktionen:

Kompressor-Variante	Regler 2 (Sustain)	Regler 3 (Tone)	Regler 4 (Attack)	Regler 5 (Crossover Freq)	Regler 6 (Compressor Level)
<i>DIGEMP</i>	Sustain	Tone	Attack	Crossover	Level
<i>CSCOMP</i>	Sustain	Attack	--	--	Level
<i>DYNCOMP</i>	Sensitivity	--	--	--	Output

Verzerrer (Distortion)

Der BP355 bietet 18 verschiedene Distortion-Varianten (Verzerrer), die wie ihre Original-Vorbilder einzeln eingestellt und angepasst werden können.

Distortion - Regler 1 wählt eine der 18 Verzerrer-Varianten aus. Drücken Sie diesen Regler, um die ausgewählte Verzerrer-Variante ein- oder auszuschalten.

<i>SCREAM</i>	basierend auf einem Ibanez® TS-9	<i>GRUNGE</i>	DigiTech® Grunge®
<i>BOB</i>	basierend auf einem Ibanez TS-808	<i>ZONE</i>	basierend auf einem Boss MT-2 Metal Zone®
<i>SPARK</i>	basierend auf einem Voodoo Lab Sparkle Drive	<i>DEATH</i>	DigiTech Death Metal™
<i>ODDRIV</i>	basierend auf einem Guyatone®	<i>GONKLT</i>	basierend auf einem DOD Gonkulator Ring Mod
<i>DOD250</i>	basierend auf einem DOD® 250 Overdrive/Preamp	<i>BTAVIA</i>	basierend auf einem Roger Mayer Octavia™
<i>REDLINE</i>	DigiTech Redline Modified Overdrive	<i>FUZZLR</i>	basierend auf einem Demeter Fuzzulator
<i>ROBENT</i>	basierend auf einem Pro Co RAT™	<i>CLASFLZ</i>	basierend auf einem DOD Classic Fuzz
<i>MXDIST</i>	basierend auf einem MXR®	<i>FUZZY</i>	basierend auf einem Arbiter® Fuzz Face™
<i>BSDIST</i>	Distortion + basierend auf einem Boss® DS-1™	<i>BIG MP</i>	basierend auf einem Electro-Harmonix® Big Muff Pi®

Rechtliche Hinweise: AutoYa, DigiTech, DOD, Death Metal, Grunge, Lexicon, Multi Chorus, Whammy und YaYa sind Markenzeichen der Harman International Industries, Inc. Andere Produktnamen, die im Zusammenhang mit diesem Produkt genannt werden, sind Markenzeichen ihrer jeweiligen Firmen, die weder Förderer noch Teilhaber oder Partner von DigiTech oder Harman sind. Sie sind Markenzeichen anderer Hersteller und wurden nur zu Identifikationszwecken von Produkten verwendet, deren Klänge in der Entstehung dieses Produktes herangezogen wurden.

Regler 2-6 erfüllen in Bezug auf die Verzerrer-Varianten die folgenden Funktionen:

Verz.- Variante	Regler 2 (Gain)	Regler 3 (Param. 1)	Regler 4 (Param. 2)	Regler 5 (Param. 3)	Regler 6 (Distortion Level)	P7 (nur X-Edit™)
SCREAM	Drive	Tone	--	--	Level	--
BOB	Overdrive	Tone	--	--	Level	--
SPARK	Gain	Tone	Clean	--	Volume	--
DIRTY	Drive	--	--	--	Level	--
BOOST	Gain	--	--	--	Level	--
REDLINE	Gain	Low	High	--	Level	--
RODENT	Distortion	Filter	--	--	Level	--
MXDIST	Distortion	--	--	--	Output	--
DSDIST	Gain	Tone	--	--	Level	--
GRUNGE	Grunge	Butt	Face	--	Loud	--
ZONE	Gain	Low	Mid Level	High	Level	Mid Freq
DEATH	--	Low	Mid	High	Level	--
GONKLT	Gunk	Smear	Suck	--	Heave	--
BATAVIA	Drive	--	--	--	Volume	--
FUZZTR	Fuzz	Tone	Loose/Tight	--	Volume	--
CLASFE	Fuzz	Tone	--	--	Volume	--
FUZZY	Fuzz	--	--	--	Volume	--
BIG MP	Sustain	Tone	--	--	Volume	--

Verstärker (Amplifier)

Amp Modeling ist eine Technologie, die Ihnen den Sound von populären, modernen Verstärkern sowie von älteren Verstärkern liefert.

Hinweis: Sie können für jeden Verstärkerkanal (Amp A und Amp B) verschiedene Verstärkervarianten auswählen und/oder Verstärkereinstellungen bearbeiten. Wählen Sie die Reihe „Amp“ aus und drücken Sie den **Amp A/B-Fußschalter**, um einen der beiden Kanäle auszuwählen. Auf der Anzeige sehen Sie, welcher Kanal ausgewählt wurde (AMP A oder AMP B).

Amplifier - Regler 1 wählt eine der zur Verfügung stehenden klassischen, modernen und DigiTech-benutzerdefinierten Verstärkervarianten aus. Drücken Sie diesen Regler, um die ausgewählte Verstärker- und Lautsprechervariante ein- oder auszuschalten. Sobald Sie eine Verstärkervariante auswählen, wird eine entsprechende Lautsprechervariante automatisch mit ausgewählt. Sie können jedoch nach Auswahl der Verstärkervariante die Lautstärkervariante ändern.

REK51T	basierend auf einem Ampeg® SVT	DEMETER	basierend auf einem Demeter™ VTBP-201S
ASHDOWN	basierend auf einem Ashdown™ Bass Magnifier	57DLUX	basierend auf einem '57 Fender Tweed Deluxe
BASSMAN	basierend auf einem Fender® Bassman®	65TWIN	basierend auf einem '65 Fender Blackface Twin Reverb®
SOLAR	basierend auf einem Sunn® 200S	77MSTR	basierend auf einem '77 Marshall® Master Volume
STELLAR	basierend auf einem SVR® Interstellar Overdrive™	TOP35T	basierend auf einem '63 Vox® AC30 Top Boost
COMMANDO	basierend auf einem Trace-Elliott® Commando™	RECTFR	basierend auf einem '01 Mesa Boogie® Dual Rectifier™
BOMBER	basierend auf einem Ampeg B15	DIGSLO	DigiTech® Solo
HIWATTG	basierend auf einem Hiwatt® Custom 50	DIGCLN	DigiTech Clean Tube
BOOGIE	basierend auf einem Mesa Boogie® 400+	DIGGAN	DigiTech High Gain
BASIC	basierend auf einem SVR® Basic Black	DIRECT	Direct
SHOWMAN	basierend auf einem Fender Dual Showman™		

Cabinet - wenn die Reihe „Amp/Cabinet“ ausgewählt ist, können Sie mit **Regler 2** die Lautsprechervariante auswählen.

AC1x18	basierend auf einem Acoustic® 360 1x18	AMBx10	basierend auf einem Ampeg 8x10
AM1x15	basierend auf einem Ampeg® Portaflex 1x15	DL1x12	basierend auf einem Fender Tweed Deluxe 1x12
SW1x15	basierend auf einem SVR® Basic Black 1x15	TW2x12	basierend auf einem Fender Dual Showman® 2x12
SU2x15	basierend auf einem Sunn® 2x15	Vx2x12	basierend auf einem Vox® AC30 Top Boost 2x12
ED4x10	basierend auf einem Eden™ 4x10 mit Horn	MA4x12	basierend auf einem Marshall® 1969 Straight mit Celestion® G12-T70-Lautsprechern
BM4x10	basierend auf einem Fender® Tweed Bassman® 4x10	VT6412	basierend auf einem Mesa Boogie® mit Celestion Vintage 30s
HW4x12	basierend auf einem Hiwatt® 4x12 mit Fane-Lautsprechern	DIRECT	Keine Lautsprechervariante verfügbar

Amp Gain - Regler 3 passt den Verzerrungsgrad für die ausgewählte Verstärkervariante an (nicht für die Verstärkervariante Direct verfügbar). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Amp Level - Regler 6 ändert die Lautstärke der ausgewählten Verstärkervariante. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Rechtliche Hinweise: AutoYa, DigiTech, DOD, Death Metal, Grunge, Lexicon, Multi Chorus, Whammy und YaYa sind Markenzeichen der Harman International Industries, Inc. Andere Produktamen, die im Zusammenhang mit diesem Produkt genannt werden, sind Markenzeichen ihrer jeweiligen Firmen, die weder Förderer noch Teilhaber oder Partner von DigiTech oder Harman sind. Sie sind Markenzeichen anderer Hersteller und wurden nur zu Identifikationszwecken von Produkten verwendet, deren Klänge in der Entstehung dieses Produktes herangezogen wurden.

Equalizer

Mit dem Equalizer des BP355 können Sie den Klang weiter optimieren, indem Sie tiefe, mittlere und hohe Frequenzen an- bzw. absenken. Um Ihnen den Einstieg zu vereinfachen, können Sie aus einer der vier EQ-Voreinstellungen wählen: Mid Boost (**MID BOOST**), Scoop (**SCOOP**), Bright (**BRIGHT**) und Warm (**WARM**); diese können Sie mit **Regler 1** auswählen. Alle Parameter des Equalizers reichen von -12dB bis +12dB.

Hinweis: Sie können die Equalizereinstellungen für beide Verstärkerkanäle (Amp A und Amp B) einzeln bearbeiten. Wählen Sie die Reihe „Equalizer“ aus und drücken Sie den **Amp A/B-Fußschalter**, um einen der beiden Kanäle auszuwählen. Auf dem Display wird angezeigt, welcher Kanal ausgewählt wurde (**AMP A** oder **AMP B**).

Equalizer - Regler 1 wählt eine der vorprogrammierten EQ-Varianten aus (Mid Boost, Scoop, Bright oder Warm), die alle eine unterschiedliche Centerfrequenz aufweisen. Drücken Sie diesen Regler, um den Equalizer ein- oder auszuschalten.

Bass - Regler 2 passt den Anteil der tiefen Frequenzen an (Bass). Der Regelbereich liegt bei -12dB bis 12dB.

Mid Frequency - Regler 3 wählt die Frequenz aus, die Sie anheben oder absenken möchten. Der Regelbereich liegt bei 300Hz bis 5000Hz.

Mid Range - Regler 4 passt den mittleren Frequenzanteil an. Der Regelbereich liegt bei -12dB bis 12dB.

Treble - Regler 5 passt den Anteil der hohen Frequenzen an (Treble). Der Regelbereich liegt bei -12dB bis 12dB.

Presence - Regler 6 dient für den jeweils ausgewählten Kanal zum Absenken oder Anheben des hohen Frequenzbereichs in der Endstufe. Der Regelbereich liegt bei -12dB bis 12dB.

Treble Frequency (Höhenfrequenz, nur mit der X-Edit™-Software nutzbar) - zum Auswählen der Frequenz, die Sie mit dem Höhen-Parameter anpassen wollen. Der Regelbereich liegt bei 500 Hz bis 8000 Hz.

Noise Gate/Auto Swell

Ein **Noise Gate** (Rauschgatter) dient in Spielpausen der Unterdrückung von unerwünschten Störgeräuschen; die Zusatzfunktion Auto Swell lässt die Lautstärke eines Signals automatisch ansteigen.

Noise Gate - Regler 1 wählt zwischen dem DigiTech® Rauschgatter oder dem Auto Swell-Effekt aus. Angezeigt wird entweder: **GATE** (zur Auswahl des Rauschgatters) oder **SWELL** (zur Auswahl des Auto Swell-Effekts) Drücken Sie diesen Regler, um Noise Gate/Auto Swell ein- oder auszuschalten.

Threshold (nur für Noise Gate verfügbar) - Regler 2 stellt die benötigte Signalstärke (Threshold-Schwellenwert) ein, um die Rauschunterdrückung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Der Parameter reicht in seinem Regelbereich von 0 (öffnet das Gate einfach / niedrige Sensitivität) bis 99 (hier bedarf es eines sehr starken Signals, um das Gate zu öffnen / hohe Sensitivität).

Attack - Regler 3 stellt die erforderliche Zeit zum vollständigen Öffnen des Gates nach Überschreitung des Schwellenwerts ein. Der Regelbereich liegt bei 0 (kurze Zugriffszeit) bis 99 (lange Zugriffszeit).

Release - Regler 4 stellt die erforderliche Zeit bis zum Erreichen der maximalen Dämpfung nach Unterschreitung des Schwellenwerts ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Attenuation - Regler 5 bestimmt den Parameter der Geräuschkämpfung. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Swell Sensitivity (nur für Auto Swell verfügbar) - Regler 6 stellt die Anschwellsensitivität des Auto Swell-Effekts ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Chorus/FX

Die Reihe „Chorus/FX“ dient als Multifunktionsmodul, um aus einer Reihe von Effektvarianten auszuwählen, darunter Chorus, Flanger, Phaser, Vibrato, Rotary Speaker, Tremolo, Panner, Envelope Filter (auto wah), AutoYa™, YaYa™, SynthTalk™, tap Filter, Whammy™, Pitch Shift, Detune, Harmony und Octaver. Wählen Sie die Reihe „Chorus/FX“ aus und wählen Sie mit **Regler 1** die gewünschte Effektvariante aus. Drücken Sie diesen Regler, um die genannten Effekte ein- oder auszuschalten. Es kann jeweils nur einer der Effekte aktiviert werden. Nachdem Sie mithilfe von Regler 1 den gewünschten Effekt ausgewählt haben, können Sie mit **Regler 2-6** die einzelnen Parameter für den jeweiligen Effekt näher bestimmen. In der folgenden Übersicht werden alle Effektvarianten und die dazugehörigen Parameter detailliert beschrieben:

Chorus

Der Chorus fügt Ihrem Originalsignal eine kurze Verzögerung hinzu. Das verzögerte Signal wird moduliert und anschließend wieder mit dem Originalsignal gemischt, um einen volleren Sound zu erzeugen. Der BP355 verfügt über die folgenden Chorus-Varianten: **CE CHS** (basierend auf einem klassischen Boss® CE-2 Chorus), **TC CHS** (basierend auf einem TC Electronic Chorus), **CHORUS** (DigiTech®s Dual Chorus) und **MCHORS** (DigiTechs legendärer Multi Chorus®).

Regler 2-6 erfüllen in Bezug auf die Chorus-Varianten die folgenden Funktionen:

Chorus-variante	Regler 2 (Pre/Post Amp)	Regler 3 (Speed)	Regler 4 (Depth)	Regler 5 (Regeneration)	Regler 6 (FX Level)
CE CHS	Pre/Post Amp	Speed	Depth	--	--
TC CHS	Pre/Post Amp	Speed	Width	Chorus/Flange	Intensity
CHORUS	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Waveform	Level
MCHORS	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Waveform	Level

Flanger

Der Flanger-Effekt funktioniert ähnlich wie der Chorus-Effekt, allerdings ist die Verzögerungszeit kürzer; zusätzlich werden der Verzögerung Wiederholungen hinzugefügt. Das Resultat sind Phasenverschiebungen, die durch das Frequenzspektrum auf- und abwandern. Der BP355 verfügt über die folgenden Flanger-Varianten: **FLANGER** (der DigiTech® Flanger), **TRGFLG** (der DigiTech Triggered Flanger), **MXFLGR** (basierend auf einem MXR® Flanger) und **EHFLGR** (basierend auf einem Electro-Harmonix® Electric Mistress).

Die **Regler 2-6** erfüllen in Bezug auf die einzelnen Flanger-Varianten die folgenden Funktionen:

Flanger-Variante	Regler 2 (Pre/Post Amp)	Regler 3 (Speed)	Regler 4 (Depth)	Regler 5 (Regeneration)	Regler 6 (FX Level)
FLNGR	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	Level
TRG FLG	Pre/Post Amp	Speed	Sensitivity	LFO Start	Level
MX GR	Pre/Post Amp	Speed	Width	Regen	Manual
EH GR	Pre/Post Amp	Rate	Range	Color	--

Phaser

Der Phaser-Effekt splittet das Eingangssignal und kombiniert es mit einer Kopie, die in Abhängigkeit von der Frequenz leicht phasenverschoben zum Original ist. Das beigemischte phasenverschobene Signal löscht bestimmte Frequenzen aus, was in einem warmen, sich drehenden Klang resultiert. Der BP355 verfügt über die folgenden Phaser-Varianten: *PHASER* (der DigiTech Phaser), *TPHASE* (der DigiTech Triggered Phaser), *MXPHAS* (basierend auf einem MXR Phase 100) und *EHPHAS* (basierend auf einem Electro-Harmonix Small Stone).

Die **Regler 2-6** erfüllen in Bezug auf die einzelnen Phaser-Varianten die folgenden Funktionen:

Phaser-Variante	Regler 2 (Pre/Post Amp)	Regler 3 (Speed)	Regler 4 (Depth)	Regler 5 (Regeneration)	Regler 6 (FX Level)
<i>PHASER</i>	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	Level
<i>TPHASE</i>	Pre/Post Amp	Speed	Sensitivity	LFO Start	Level
<i>MXPHAS</i>	Pre/Post Amp	Speed	Intensity	--	--
<i>EHPHAS</i>	Pre/Post Amp	Rate	--	Color	--

Vibrato (*VIBRATO*)

Der DigiTech Vibrato-Effekt sorgt für eine periodische Schwankung der Eingangssignal-Tonhöhe.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt dabei, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den Vibratoeffekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um den Vibrato-Effekt dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre) oder im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Speed - Regler 3 passt die Geschwindigkeit an, mit der die Tonhöhe moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth - Regler 4 stellt die Intensität (Depth) der Tonhöhenmodulation ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Rotary Speaker (*ROTARY*)

Der Rotary Speaker ahmt den Sound einer sogenannten Leslie-Box nach, ein Effektgerät mit einem sich drehenden Horn (Lautsprecher für den Hochtonbereich) und einem Lautsprecher für den Tieftonbereich. Durch die Rotation der beiden Lautsprecher erzeugt dieses Gerät Schwebungen, die ein komplexes Klangbild schaffen. Da der Klang zum Hörer hin bzw. vom Hörer weg wandert, ergeben sich minimale Veränderungen der Tonhöhe.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den Rotary Speaker-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Speed - Regler 3 passt die virtuelle Rotationsgeschwindigkeit der Lautsprecher an. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity - Regler 4 stellt die Intensität des Effekts ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Doppler - Regler 5 kontrolliert die Tonhöhenverschiebung, die sich aus dem Verhältnis zwischen Horn- und Rotorenpositionen ergibt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

X-Over - Regler 6 bestimmt die Übergangsfrequenz zwischen Tief- und Hochtonlautsprecher. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

VibroPan (VIBPAN)

Vibrato ist ein Effekt, der für eine periodische Schwankung der Eingangssignal-Tonhöhe sorgt. Er fügt dem Signal in gleichmäßigen Abständen eine Verstimmung und eine erneute Stimmung zu. Der DigiTech®VibroPan-Effekt beinhaltet zusätzlich eine automatisierte Panoramaverschiebung (Panner), die zusammen mit dem Vibrato-Effekt einen Chorus-artigen Klang ergibt.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den VibroPan-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Speed - Regler 3 stellt die Geschwindigkeit ein, mit der das Signal moduliert wird.

Depth - Regler 4 passt den Anteil der Tonhöhenverschiebung an.

Vibrato/Pan - Regler 5 stellt den Anteil der zum Vibrato-Effekt hinzugefügten Panoramaverschiebung ein. Wenn dieser Wert auf 0 gestellt wird, entspricht er einem Standard-Vibrato. Mit zunehmendem Wert wird der an die zwei Kanäle gesendete Phasenunterschied des Vibratosignals immer weiter verändert, bis bei 99 der volle Stereoeffekt erreicht ist.

Waveform - Regler 6 wählt eine Wellenform aus: *TRIANG* (Dreieck), *SINE* (Sinus) oder *SQUARE* (Rechteck).

Unicord Uni-Vibe™ (UNOVIB)

Dieser auf dem Unicord® Uni-Vibe™-Pedal basierende Effekt fügt dem von Ihnen gespielten Ton einen Chorus- oder Rotary Speaker (Vibrato)-Effekt zu.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den Unicord Uni-Vibe™-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Speed - Regler 3 passt die Modulationsrate des Chorus-Effekts oder die Geschwindigkeit der virtuell rotierenden Lautsprecher an. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity - Regler 4 stellt die Intensität des Effekts ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Chorus/Vibrato - Regler 5 wählt den Chorus- oder den Vibrato-Effekt aus. Drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um den Chorus-Effekt auszuwählen, oder im Uhrzeigersinn, um den Vibrato-Effekt auszuwählen.

Volume - Regler 6 stellt die Lautstärke des Effekts ein.

Tremolo/Panner

Der Tremolo-Effekt sorgt für eine fortlaufende Modulation der Lautstärke eines musikalischen Signals. Der BP355 verfügt über die folgenden Tremolo-Varianten: *TRMOL* (der DigiTech® Tremolo), *OPTREM* (basierend auf einem Fender® Opto Tremolo), *BITREM* (basierend auf einem Vox® Bias Tremolo) und *PANNER* (der DigiTech Panner).

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den Tremolo-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Speed - Regler 3 passt die Geschwindigkeit an, mit der die Lautstärke moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth - Regler 4 stellt die Intensität (Depth) der Lautstärkemodulation ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform (nur für DigiTech Tremolo und Panner verfügbar) - Regler 5 wählt eine Wellenform aus: *TRIANG* (Dreieck), *SINE* (Sinus) oder *SQUARE* (Rechteck).

Envelope Filter (ENVLOP)

Der DigiTech Envelope Filter ist ein dynamischer Wah-Effekt, der Ihren Sound je nach Spielintensität verändert.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den Envelope Filter-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Sensitivity - Regler 3 stellt die Empfindlichkeit bzw. den Wert des Eingangssignals ein, bei welchem der Wah-Effekt ausgelöst wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range - Regler 4 stellt den Bereich ein, der für diesen Effekt gelten soll. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

DOD FX25 (F x25)

Dieser Envelope Filter-Effekt basiert auf dem DOD FX25.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den DOD FX25 Envelope Filter-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Sensitivity - Regler 3 stellt die Empfindlichkeit bzw. den Wert des Eingangssignals ein, bei welchem der Wah-Effekt ausgelöst wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range - Regler 4 stellt den Bereich ein, der für diesen Effekt gelten soll. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

AutoYa™ (AUTŲA)

Der AutoYa™-Effekt kombiniert den Klang der Wah- und Flanger-Effekte; das Resultat ist ein vokalartiger „Yah“-Sound. Dies wird in einem gleichmäßigen Rhythmus durchgeführt.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den AutoYa-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Speed - Regler 3 passt die Sweepgeschwindigkeit des AutoYa-Effekts an. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Intensity - Regler 4 stellt die Intensität des Effekts ein. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Range - Regler 5 passt den „kehligen“ Soundanteil des Effekts an. Der Regelbereich reicht von 0 bis 49.

YaYa™ (YAYA)

Der YaYa™-Effekt ist ein weiterer Effekt, über den nur Produkte von DigiTech verfügen. Wie auch der AutoYa-Effekt kombiniert er den Klang der Wah- und Flanger-Effekte; bei Steuerung durch das Expression-Pedal wird so ein einzigartiger Klang geschaffen, der dem mit einer Talkbox erzeugten Sound ähnelt.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den YaYa-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Pedal - Regler 3 justiert die Position des Ya-Werts auf dem Pedal. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Intensity - Regler 4 stellt die Intensität des Effekts ein. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Range - Regler 5 passt den „kehligen“ Soundanteil des YaYa-Effekts an. Der Regelbereich reicht von 0 bis 49.

SynthTalk™ (SINTALK)

Der SynthTalk™-Effekt ist ein weiterer Effekt, über den nur Produkte von DigiTech® verfügen: Je nach Spieldynamik lässt er Ihr Instrument „sprechen“.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den SynthTalk-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Attack - Regler 3 stellt die Einschaltzeit für die Umwandlung des Signals in eine synthetische Stimme ein. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Release - Regler 4 stellt die Ausschaltzeit für die Umwandlung des Signals ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Vox - Regler 5 verändert die Eigenschaften der synthetisch erzeugten Stimme. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Sensitivity - Regler 6 stellt die Empfindlichkeit bzw. den Wert des Eingangssignals ein, ab welchem der SynthTalk-Effekt ausgelöst wird. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Balance (nur mit der X-Edit™-Software nutzbar) - stellt den Links-Rechts-Ausgleich des Effektsignals ein. Der Regelbereich reicht von LEFT 99 bis RIGHT 99.

Step Filter (STEP T)

Der DigiTech Step Filter funktioniert wie ein zufälliger Wah-Effekt mit einer rechteckigen Kurvenform.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den Step Filter-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Speed - Regler 3 passt die Geschwindigkeit des Wah-Effekts an. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Intensity - Regler 4 stellt die Intensität des Effekts ein. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

DigiTech Whammy® (WHAMMY)

Der DigiTech Whammy®-Effekt wird über das Expression-Pedal gesteuert und verändert die Tonhöhe des Eingangssignals bzw. fügt dem Eingangssignal eine Harmonienote zu, deren Tonhöhe ebenfalls verändert werden kann. Bedienen Sie das Pedal, um die Tonhöhe nach unten oder nach oben zu verschieben. Wenn Sie den DigiTech Whammy-Effekt aktiviert haben, wird dieser automatisch vor dem Verstärker eingefügt, siehe Diagramm auf Seite 13.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie den DigiTech Whammy-Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Shift Amount - Regler 3 wählt das Intervall aus sowie die Richtung, in die Sie die Tonhöhe verschieben möchten. Zur Auswahl stehen:

Whammy™ (ohne Originalsignal)

0CT UP (1 Oktave nach oben)
2OCTUP (2 Oktaven nach oben)
2ND DN (1 Sekunde nach unten)
RV2NDN (1 Sekunde nach unten, umgekehrte Pedalposition)
4TH DN (1 Quarte nach unten)
0CT DN (1 Oktave nach unten)
2OCTDN (2 Oktaven nach unten)
DIVEBM (Dive Bomb)

Harmony Bends (Originalsignal beigemischt)

M3:MJ3 (Moll-Terz zu Dur-Terz)
2NDMJ3 (Sekunde zu einer Dur-Terz nach oben)
3RD4TH (Terz zu einer Quarte nach oben)
3RD4TH (Quarte zu einer Quinte nach oben)
5TH0CT (Quinte zu einer Oktave nach oben)
HOCTUP (1 Oktave nach oben)
HOCTDN (1 Oktave nach unten)
OCTU>D (Oktave nach unten/oben)

Pedal Position - Regler 5 dient zur manuellen Kontrolle der Pedalpositionen für den Whammy-Effekt. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Mix - Regler 6 passt das Mischverhältnis für den Effekt an. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Pitch Shift (PITCH)

Diese Funktion kopiert das eingehende Signal und verändert anschließend die Tonhöhe der kopierten Version. Der abgeänderte Ton wird dem Eingangssignal beigemischt, was so klingt, als würden zwei Instrumente gleichzeitig zwei verschiedene Töne spielen.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie diesen Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Shift Amount - Regler 3 wählt das Intervall der verschobenen Tonhöhe aus. Der Regelbereich reicht von -24 (2 Oktaven nach unten) bis 24 (2 Oktaven nach oben).

Mix - Regler 6 stellt das Mischverhältnis des Eingangssignals und der tonhöhenverschobenen Note ein. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Detune (DETUNE)

Dieser Effekt erzeugt eine Kopie des Eingangssignals, verschiebt bzw. verstimmt die Tonhöhe des kopierten Signals und mischt es dem Originalsignal bei. Das Resultat ist ein Dopplungseffekt, der das gleichzeitige Zusammenspiel zweier Instrumente simuliert.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie diesen Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Shift Amount - Regler 3 passt an, um wie viel das kopierte Signal verstimmt werden soll. Der Regelbereich reicht von -24 bis 24.

Level - Regler 6 stellt das Mischverhältnis des Eingangssignals und der tonhöhenverschobenen Note ein. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Harmony (HARMONY)

Dieser Effekt kopiert das Eingangssignal und verändert anschließend die Tonhöhe des kopierten Signals; das Resultat ist ein diatonisches Intervall, das mithilfe des Amount-Parameters näher bestimmt werden kann. Dabei wird die verschobene Tonhöhe nach unten oder oben korrigiert, um die gewünschte Tonart bzw. Tonleiter für das ausgewählte Intervall zu treffen; dies garantiert, dass ein perfekter harmonischer Mehrklang geschaffen wird.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie diesen Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Shift Amount - Regler 3 wählt den **Umfang** oder das harmonische Intervall für den Harmony-Effekt aus. Zur Auswahl stehen:

OCT DN (Oktave nach unten)	2ND UP (Sekunde nach oben)
4TH DN (Septime nach unten)	3RD UP (Terz nach oben)
6TH DN (Sexte nach unten)	4TH UP (Quarte nach oben)
5TH DN (Quinte nach unten)	5TH UP (Quinte nach oben)
4TH DN (Quarte nach unten)	6TH UP (Sexte nach oben)
3RD DN (Terz nach unten)	7TH UP (Septime nach oben)
2ND DN (Sekunde nach unten)	OCT UP (Oktave nach oben)

Key - Regler 4 wählt die gewünschte **Tonart** für den Effekt aus. Zur Auswahl stehen die Tonarten von E (KEY E) bis hin zu Eb (KEY Eb).

Scale - Regler 5 wählt die gewünschte **Tonleiter** für den Effekt aus. Zur Auswahl stehen: Major (MAJOR), Minor (MINOR), Dorian (DORIAN), Mixolydian (MIXOLYD), Lydian (LYDIAN) und Harmonic Minor (HMINOR).

Level - Regler 6 stellt die **Lautstärke** aller tonhöhenverschiebenden Effekte in diesem Modul ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Boss® OC-2 Octaver™ (OCTAVER)

Dieser Effekt basiert auf dem Boss® OC-2 Octaver™ und fügt dem Originalsignal zwei weitere Stimmen zu. Die erste Stimme liegt eine Oktave tiefer; die zweite zwei Oktaven tiefer als die Tonhöhe des Originalsignals. Für beide zusätzlichen Signale kann die Lautstärke einzeln angepasst werden.

Pre/Post Amp - Regler 2 bestimmt, an welcher Stelle der Effektkombination Sie diesen Effekt einfügen möchten. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um ihn dem Verzerrungseffekt vorzuschalten (Pre); drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um ihn dem Noise Gate nachzuschalten (Post).

Octave 1 - Regler 3 passt die Lautstärke des Signals an, das eine Oktave unter der Tonhöhe des Eingangssignals liegt. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Octave 2 - Regler 4 passt die Lautstärke des Signals an, das zwei Oktaven unter der Tonhöhe des Eingangssignals liegt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Dry Level - Regler 6 stellt die Lautstärke des Originalsignals ein. Der Regelbereich reicht von 0 bis 99.

Delay

Dieser Effekt nimmt einen Teil des Eingangssignals auf und gibt diesen zeitverzögert wieder. Sie können das aufgenommene Signal einmal oder mehrmals wiedergeben lassen.

Delay Model - Regler 1 wählt eine der 7 Delay-Varianten aus. Zur Wahl stehen: *ALGDLY* (DigiTech® Analog Delay), *DM DL Y* (basierend auf einem Boss DM-2 Analog Delay), *DIGDL Y* (DigiTech Digital Delay), *MODDL Y* (DigiTech Modulated Delay), *PNGDL Y* (DigiTech Pong Delay), *TAPDL Y* (DigiTech Tape Delay) und *ECHOPL X* (basierend auf einem Maestro™ EP-2 Echoplex® Tape Echo). Drücken Sie diesen Regler, um die Delay-Varianten ein- oder auszuschalten.

Regler 2-6 erfüllen in Bezug auf die Delay-Varianten die folgenden Funktionen:

Delay-Variante	Regler 2 (Time)	Regler 3 (Repeats)	Regler 4 (Param. 1)	Regler 5 (Param. 2)	Regler 6 (Delay Level)
ALGDLY	Time	Repeats	--	--	Delay Level
DM DL Y	Repeat Rate	Echo	Intensity	--	--
DIGDL Y	Time	Repeats	Ducker Threshold	Ducker Level	Delay Level
MODDL Y	Time	Repeats	Depth	--	Delay Level
PNGDL Y	Time	Repeats	Ducker Threshold	Ducker Level	Delay Level
TAPDL Y	Time	Repeats	Wow	Flutter	Delay Level
ECHOPL X	Time	Repeats	--	--	Volume

Anmerkung: Für alle Delay-Varianten außer Echoplex® und DM-2 hat der Parameter **Repeats** (Regler 3) einen Regelbereich von 0 bis Repeat Hold (*RPTHLD*). Die unendliche Wiederholungsfunktion (Repeat Hold) erreichen Sie durch ein weiteres Klicken nach Erreichen des Werts 99.

Reverb

Wenn Sie eine Musikaufnahme mit Reverb (Hall) versehen, erzeugt dies einen natürlich scheinenden Raumeffekt. Das Stück klingt so, als ob es in einem akustischen Raum gespielt wurde, was diesen Effekt zu einem nützlichen Effekt für Musikaufnahmen macht. Der BP355 verfügt über Lexicon® Hall-Effekte, die sich durch besonders dichte Klangstrukturen auszeichnen und bereits seit mehreren Jahrzehnten für Lieder, Soundtracks und Live-Auftritte verwendet werden.

Reverb-Variante

Regler 1 wählt die Reverb-Variante oder einen der virtuellen akustischen Räume aus. Drücken Sie diesen Regler, um die Reverb-Varianten ein- oder auszuschalten. Zur Verfügung stehen:

LEXAMB - Lexicon® Ambience
 LEXSTB - Lexicon Studio
 LEXROM - Lexicon Room

LEXHAL - Lexicon Hall
 EMTPLT - basierend auf einem
 EMT240 Plate

Regler 2-6 erfüllen in Bezug auf die Reverb-Varianten die folgenden Funktionen:

Reverb-Variante	Regler 2 (Pre Delay)	Regler 3 (Decay)	Regler 4 (Liveliness)	Regler 6 (Reverb Level)
LEXAMB	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXSTB	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXROM	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXHAL	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
EMTPLT	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level

Abschnitt 5 - Andere Funktionen

Phrase Looper

Der BP355 verfügt über einen integrierten Phrase Looper, der es Ihnen ermöglicht, bis zu 20 Sekunden lange Loops aufzunehmen. Diese Funktion kann zu jedem Zeitpunkt Ihres Spiels aktiviert und in Verbindung mit allen Voreinstellungen des BP355 genutzt werden.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Halten Sie den **Amp A/B-Fußschalter** 2 Sekunden lang gedrückt, bis **LOOPER** auf dem Display angezeigt wird. Die Looper-LED in der Matrix leuchtet auf und zeigt an, dass der Looper aktiviert wurde.
2. Drücken Sie den **Amp A/B-Fußschalter** erneut, um mit einer Aufnahme zu beginnen. Das Wort **ARMED** auf dem Display signalisiert, dass das Gerät aufnahmebereit ist (Sie können auch sofort nach Drücken des Fußschalters mit der Aufnahme beginnen).
3. Spielen Sie die gewünschte Phrase, die Sie als Loop wiedergeben möchten. Alles, was Sie in diesem Modus spielen, wird vom Phrase Looper aufgenommen. Auf dem Display wird währenddessen **RECORD** angezeigt.
4. Drücken Sie einen der Fußschalter, um die Aufnahme zu beenden. Auf dem Display wird **PLAY** angezeigt, und die aufgenommene Phrase wird wiedergegeben.
5. Wenn Sie dem aufgenommenen Loop noch weitere Loop-Phrasen, sogenannte Overdubs, hinzufügen möchten, drücken Sie den **Amp A/B-Fußschalter** und halten Sie ihn weiter gedrückt. Auf dem Display erscheint das Wort **OVERDUB**. Spielen Sie den Overdub, den Sie Ihrem Loop hinzufügen möchten, und halten Sie dabei den Fußschalter weiter gedrückt. Sobald Sie den **Amp A/B-Fußschalter** loslassen, leuchtet auf dem Display das Wort **PLAY** auf und Ihr Loop und Overdub werden wiedergegeben.
6. Um den Looper zu stoppen, drücken Sie den **Amp A/B-Fußschalter** kurz und lassen ihn dann los. Um zum Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie erneut den Fußschalter.
7. Wenn Sie einen aufgenommenen Loop löschen möchten, beenden Sie zunächst die Wiedergabe (siehe Schritt 6) und halten Sie dann den **Amp A/B-Fußschalter** 2 Sekunden lang gedrückt, bis auf dem Display **CLEAR** angezeigt wird.

Um den Phrase Looper-Modus zu verlassen, halten Sie den **Amp A/B-Fußschalter** 4 Sekunden lang gedrückt, bis auf dem Display **LEAVE** angezeigt wird. Durch Verlassen des Looper-Modus wird der aufgenommene Loop gelöscht.

Während Sie sich im Phrase Looper-Modus befinden, kann der **Amp A/B-Fußschalter** nicht zur Auswahl der Verstärkerkanäle A bzw. B verwendet werden. Die **Up** und **Down-Fußschalter** können jedoch weiterhin zum Navigieren durch die Voreinstellungen des BP355 genutzt werden.

Anmerkung: Während der Phrase Looper aktiv ist, kann nicht auf den Trommelsynthesizer zugegriffen werden.

Trommelsynthesizer (Drum Machine)

Der BP355 verfügt über einen integrierten Trommelsynthesizer mit 60 Schlagzeug- und 5 Metronompatterns, die Sie mittels der **Drums**-Taste auswählen können. Durch Drücken der **Drums**-Taste wird der Trommelsynthesizer aktiviert und das ausgewählte Pattern abgespielt (außer, Sie befinden sich im Store- oder Bypass-Modus). Sobald Sie den Trommelsynthesizer einschalten, wird **DRUMS ON** auf dem Display angezeigt; wenn Sie ihn ausschalten, leuchtet **DRUMS OFF** auf.

Wählen Sie mithilfe der **Edit**-Taste die Reihe „Drums“ aus. **Regler 1** wählt die Art des Schlagzeugs, **Regler 2** das Pattern, **Regler 3** das Tempo des Patterns und **Regler 4** die Lautstärke des Trommelsynthesizers aus. Durch erneutes Drücken der **Drums**-Taste beenden Sie die Wiedergabe des Schlagzeugpatterns.

Liste der verfügbaren Schlagzeugpatterns

BEATS (8th beat)	1-5	JAZZ	1-4
BEATS (16th beat)	6-8	HIPHP	1-4
ROCK	1-8	WORLD	1-4
HRock	1-8	MET	4/4
METAL	1-8	MET	3/4
BLUES	1-8	MET	5/8
GROOV	1-4	MET	7/8
ENTRY	1-4	MET	MTRNDM

Aux-Eingang (Aux Input)

Über den Aux-Eingang können Sie Ihren MP3- oder CD-Player am BP355 anschließen. Das Signal des MP3- oder CD-Players wird dabei vom linken und rechten Ausgang sowie vom Kopfhörerausgang des BP355 ausgegeben. Um den Aux-Eingang zu verwenden, schließen Sie den Kopfhörerausgang Ihres MP3- oder CD-Players an der Buchse **Aux Input** auf der Rückseite des BP355 an. Verwenden Sie hierfür ein 1/8"-Stereokabel. Passen Sie die Lautstärke des Wiedergabegeräts (über die Lautstärkeregelung am Gerät) sowie die Lautstärke des BP355 (über den **Master Level**-Regler) an.

Expression-Pedal

Sie können dem Expression-Pedal des BP355 Parameter wie die Lautstärke, Effekte wie Wah, Whammy™ oder YaYa™ und fast alle anderen Parameter zuordnen, um diese über das Pedal zu steuern. Sobald Sie einen Parameter mit dem Pedal verlinkt haben, können Sie einen Minimalwert (Fersenposition) sowie einen Maximalwert (Zehenposition) für den entsprechenden Parameter einstellen. Durch festeren Druck der Zehen auf das Expression-Pedal wird der V-Switch aktiviert, der den Wah-Effekt einschaltet; das Expression-Pedal dient also sowohl zur Steuerung verschiedener Parameter als auch zum Ein- und Ausschalten des Wah-Effekts. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie dem Expression-Pedal einen Parameter zuordnen möchten:

1. Drücken Sie eine der **Edit**-Pfeiltasten, um die Reihe „Expression“ auszuwählen (dies wird durch das Aufleuchten der LED in der „Expression“-Reihe angezeigt).
2. Drehen Sie **Regler 1**, bis das Wort **EXP** auf dem Display erscheint.
3. Drehen Sie **Regler 2**, bis der Parameter auf dem Display angezeigt wird, den Sie dem Expression-Pedal zuordnen möchten. Auf Seite 32 finden Sie eine Liste aller Parameter, die dem Expression-Pedal zugeordnet werden können.
4. Wählen Sie mit **Regler 3** den Minimumwert für den ausgewählten Parameter aus; dieser wird in der Fersenposition reguliert.
5. Wählen Sie mit **Regler 4** den Maximalwert für den ausgewählten Parameter aus; dieser wird in der Zehenposition reguliert.
6. Speichern Sie Ihre Einstellungen für das Expression-Pedal in der Voreinstellung. Mehr Informationen zum Speichern von Einstellungen finden Sie auf Seite 12.

LFOs

Der BP355 verfügt über zwei Low Frequency Oscillators (LFO1 und LFO2), die den gleichen Parametern zugeordnet werden können, die Sie auch dem **Expression-Pedal** zuordnen können. Der ausgewählte, klangformende Parameter wird vom LFO in einer gleichbleibenden Geschwindigkeit moduliert. Sie können zusätzlich einen Minimal- und einen Maximalwert für beide LFOs festlegen. Wenn Sie LFO1 zum Beispiel den Parameter Amp Gain (Verzerrungsgrad des Verstärkers) zuordnen und dann 1 als Minimal- und 99 als Maximalwert einstellen, kommt es zum fließenden Übergang vom reinen zum verzerrten Klang. Zusätzlich können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit welcher der LFO den jeweiligen Parameter modulieren soll; bezogen auf das vorangegangene Beispiel könnten Sie somit den Zeitabstand bestimmen, in dem der LFO vom reinen zum verzerrten Klang wechseln soll. Gehen Sie wie folgt vor, um den LFOs des BP355 die gewünschten Parameter zuzuordnen:

1. Drücken Sie die **Edit**-Taste, um die Reihe „Expression“ auszuwählen (dies wird durch das Aufleuchten der LED in der „Expression“-Reihe angezeigt).

- Wählen Sie mittels **Regler 1** entweder LFO 1 (LFO1) oder LFO 2 (LFO2) aus.
- Regler 2** wählt den Parameter aus, den Sie dem LFO 1 oder dem LFO 2 zuordnen möchten. Auf Seite 32 finden Sie eine Liste aller Parameter, die den LFOs zugeordnet werden können.
- Wählen Sie mittels **Regler 5** die Wellenform aus, die der LFO erzeugen soll. Zur Auswahl stehen Dreieck (TRIANG), Sinus (SINE) und Rechteck (SQUARE).
- Regler 6** stellt die gewünschte Geschwindigkeit ein, mit welcher der ausgewählte Parameter moduliert werden soll.

Rückstellfunktion (Factory Reset)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Werkseinstellungen des BP355 wiederherstellen. Dabei werden alle benutzerdefinierten Voreinstellungen gelöscht und das Expression-Pedal wird neu kalibriert.

ACHTUNG: Durch Ausführen der Rückstellfunktion werden alle benutzerdefinierten Daten gelöscht. Diese Daten lassen sich nach Löschen nicht wieder herstellen! Stellen Sie sicher, dass Sie wirklich alle Daten löschen möchten, bevor Sie fortfahren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen:

- Halten Sie die **Store**-Taste gedrückt, während Sie den BP355 einschalten.
- Lassen Sie die **Store**-Taste los, sobald **FACRST** auf dem Display angezeigt wird; die Store-Taste sollte nun blinken.
- Drücken Sie die blinkende **Store**-Taste erneut und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt; lassen Sie die Store-Taste los, sobald **RSTOR** auf dem Display angezeigt wird. Der Rückstellvorgang dauert mehrere Sekunden; auf dem Display wird solange ein Countdown eingeblendet. Sobald die Werkseinstellungen wiederhergestellt wurden, können Sie mit der Kalibrierung des Expression-Pedals beginnen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Kalibrierung des Expression-Pedals

Das Expression-Pedal muss nach jeder Rückstellung des BP355 auf die Werkseinstellungen neu kalibriert werden. Sie gelangen nach der Rückstellung des Geräts automatisch in den Kalibrierungsmodus. (Sie können ebenso jederzeit in den Kalibrierungsmodus wechseln, indem Sie die **Up-** und **Down-Fußschalter** etwa 5 Sekunden lang gedrückt halten.) Falls die Kalibrierung des Pedals nicht reibungslos durchgeführt werden kann oder das Pedal nicht einwandfrei funktioniert, können Sie dies jederzeit durch eine erneute Kalibrierung beheben. Die benutzerdefinierten Voreinstellungen werden dadurch nicht gelöscht. Gehen Sie wie folgt vor, um das Expression-Pedal zu kalibrieren:

- Halten Sie die **Up/Down-Fußschalter** gedrückt, bis **P2LCAL** auf dem Display angezeigt wird. (Zuvor erscheinen erst die Wörter **BYPASS**, **TUNER** und Exit auf der Anzeige, bis nach etwa 5 Sekunden schließlich **P2LCAL** angezeigt wird).
- Wenn auf dem Display **TOE DN** angezeigt wird, drücken Sie das **Expression-Pedal** mit den Zehen nach unten, und drücken Sie danach entweder den **Up-** oder den **Down-Fußschalter**.
- Wenn auf dem Display **TOE UP** angezeigt wird, drücken Sie das **Expression-Pedal** mit der Ferse nach unten, und drücken Sie danach entweder den **Up-** oder den **Down-Fußschalter**.
- Das Display zeigt nun an, dass die Empfindlichkeit des V-Switches eingestellt werden soll (**V-SWXXX**); dabei ist **XXX** der aktuelle Schwellenwert für den V-Switch. Drücken Sie das **Expression-Pedal** mit den Zehen nach unten und üben Sie dabei festen Druck aus, um den V-Switch einzuschalten (**WAK ON**); durch erneutes, festes Drücken mit den Zehen schalten Sie den V-Switch wieder aus (**WAK OFF**).
- Falls der V-Switch zu empfindlich eingestellt ist, können Sie den Schwellenwert mithilfe des **Up-Fußschalters** erhöhen (der Regelbereich liegt bei 0-200). Der Schwellenwert sollte dabei so eingestellt werden, dass das Pedal nicht zu empfindlich reagiert und den V-Switch nicht versehentlich auslöst, sobald Sie das Pedal bedienen.
- Sobald Sie den gewünschten Schwellenwert für den V-Switch eingestellt haben, können Sie durch gleichzeitiges Drücken der **Up/Down-Fußschalter** den Kalibrierungs-Modus verlassen.

Hinweis: Falls auf dem Display **ERROR** angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten; in diesem Fall wiederholen Sie bitte Schritt 2 bis 5.

Abschnitt 6 - Anhang

Technische Daten

Allgemeine Produktdaten

A/D/A-Wandler: 24 Bit Hochleistungs-Audiowandler

Sampling-Frequenz: 44,1 kHz

DSP-Bereich: AudioDNA2™ DSP-Prozessor

Simultan nutzbare Effekte: 10

Voreinstellungs-Speicherkapazität: 70 benutzerdefinierte Voreinstellungen (1-70) / 70 Werksvoreinstellungen (F1-F70)

Phrase Looper: 20 Sekunden Aufnahmezeit

Trommelsynthesizer: 60 Schlagzeugpatterns

Größe: Länge 17.5" x Breite 8.75" x Höhe 2.5"

Gewicht: 6.2 lbs.

Analoge Eingänge:

Eingang für E-Bass: 1/4" unsymmetrisch (TS)

Eingangsimpedanz: 500 kOhm

Aux-Eingang: 1/8" Stereo (TRS)

Analoge Ausgänge:

1/4" Ausgänge

Linke/rechte Ausgänge: 1/4" Impedanz - unsymmetrisch

Linke/rechte Ausgangsimpedanz: je 500 Ohm

Maximaler Ausgangspegel: +10 dBu

XLR-Ausgänge

Linke/rechte Ausgänge: Impedanz - symmetrisch

Linke/rechte Ausgangsimpedanz: je 1 kOhm

Maximaler Ausgangspegel: +16 dBu

Kopfhörer: 1/8" Stereo (TRS) – 13,6 MW pro Kanal @ 50 Ohm.

Digitale Anschlüsse:

Universal Serial Bus (USB): Typ B, unterstützt USB1.1, Full Speed (12 Mbit/s, USB 2.0-kompatibel)

BP355 - Daten zur USB-Aufnahme:

Samplefrequenz: 44,1 kHz

Bit-Tiefe: Unterstützt 16 Bit oder 24 Bit (je nach Einstellungen in Ihrer Aufnahme-Software)

Leistungsbedarf:

USA und Kanada: 120 VAC, 60 Hz Adapter: PS0913B-120

Japan: 100 VAC, 50/60 Hz Adapter: PS0913B -100

Europa: 230 VAC, 50 Hz Adapter: PS0913B -230

Großbritannien: 240 VAC, 50 Hz Adapter: PS0913B -240

Windows® - Softwareanforderungen

Windows 7 32/64-bit, Vista 32/64-bit, XP Home/Professional 32-bit (SP3 installiert, .NET 2.0 installiert*)

Pentium®/Athlon™ 2GHz oder 1GB RAM (2GB RAM empfohlen), 180MB freier Festplattenspeicher

DVD-ROM-Drive

USB-Anschluss

Internetanschluss zur Aktivierung von Cubase

*bei der Installation der Software X-Edit wird falls erforderlich bei XP-Systemen .NET 2.0 installiert

Mac® - Softwareanforderungen

OS 10.5.8 oder spätere Version

PowerPC G5/Intel Core 2GHz oder spätere Version

1GB RAM (2GB RAM empfohlen)

180MB freier Festplattenspeicher

DVD-ROM-Drive

USB-Anschluss

Internetanschluss zur Aktivierung von Cubase

Übersicht aller Parameter, die dem Expression-Pedal zugeordnet werden können

Fretless/Wah-Effekt, basierend auf:	Wah Model	Wah Minimum	Wah Maximum	Wah Level	–	–	X-Edit
Dunlop® Cry Baby Wah®	CRYBABY	Wah Minimum	Wah Maximum	Wah Level	–	–	–
Vox® Clyde McCoy Wah	CLYDE	Wah Minimum	Wah Maximum	Wah Level	–	–	–
DigiTech® Full Range Wah	FULLRNG	Wah Minimum	Wah Maximum	Wah Level	–	–	–

Kompressor-Effekt, basierend auf:	Comp Model	Sustain	Tone	Attack	X-Over	Level	X-Edit
DigiTech Compressor	DIGCOMP	Sustain	Tone	Attack	X-Over	Level	–
Boss® CS-2 Compressor/Sustainer	CSCOMP	Sustain	–	Attack	–	Level	–
MXR® Dynacomp	DYNCOMP	Sensitivity	–	–	–	Output	–

Verzerrungseffekt, basierend auf:	Dist. Model	Gain	Param 1	Param 2	Param 3	Distortion Level	X-Edit
Ibanez® TS-9	SCREAM	Drive	Tone	–	–	Level	–
Ibanez TS-808 Tube Screamer	BBB	Overdrive	Tone	–	–	Level	–
Voodoo Lab Sparkle Drive	SPARK	Gain	Tone	Clean	–	Volume	–
Guyatone® Overdrive OD-2	ODDRIV	Drive	–	–	–	Level	–
DOD® 250 Overdrive/Preamp	DOD250	Gain	–	–	–	Level	–
DigiTech Redline Modified Overdrive	REDLINE	Gain	Low	High	–	Level	–
Pro Co RAT™	RODENT	Distortion	Filter	–	–	Level	–
MXR® Distortion +	MXDIST	Distortion	–	–	–	Output	–
Boss DS-1™ Distortion	DS1DIST	Gain	Tone	–	–	Level	–
DigiTech Grunge®	GRUNGE	Grunge	Butt	Face	–	Loud	–
Boss MT-2 Metal Zone®	ZONE	Gain	Low	Mid Level	High	Level	Mid Freq
DigiTech Death Metal™	DEATH	–	Low	Mid	High	Level	–
DOD Gonkulator Ring Mod	GONKLT	Gunk (Dist Gain)	Smear (Ring Mod Level)	Suck (Dist Level)	–	Heave (Output Level)	–
Roger Mayer Octavia™	BTAVIA	Drive	–	–	–	Volume	–
Demeter Fuzzulator	FUZZLR	Fuzz	Tone	Loose/Tight	–	Volume	–
DOD Classic Fuzz	CLASSFL	Fuzz	Tone	–	–	Volume	–
Arbiter® Fuzz Face™	FUZZYF	Fuzz	–	–	–	Volume	–
Electro-Harmonix® Big Muff Pi®	BIG MUF	Sustain	Tone	–	–	Volume	–

Verstärker	Amp Model	Cabinet Model	Amp Gain	–	–	Amp Level	X-Edit
Alle Verstärker-Varianten (Kanäle A und B)	–	Cabinet Model	Amp Gain	–	–	Amp Level	–

Equalizer	On/Off	Bass	Mid Frequency	Mid Level	Treble	Presence	X-Edit
4 band EQ	–	Bass	Mid Frequency	Mid Level	Treble	Presence	–

Noise Gate/Auto Swell	Gate Type	Threshold	Attack Time	Release	Attenuation	Swell Sensitivity	X-Edit
DigiTech Noise Gate	GATE	Threshold	Attack Time	Release	Attenuation	–	–
DigiTech Auto Swell	SHELL	–	Attack Time	Release	Attenuation	Swell Sensitivity	–

Chorus-Effekt, basierend auf:	Effect Model	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	FX Level	X-Edit
Boss CE-2 Chorus	CE CH5	Pre/Post Amp	Speed	Depth	–	–	–
TC Electronic® Chorus	TC CH5	Pre/Post Amp	Speed	Width	–	Intensity	–
DigiTech Dual Chorus	CHORUS	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Waveform	Level	–
DigiTech Multi Chorus	MCHOR5	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Waveform	Level	–

Flanger-Effekt, basierend auf:	Effect Model	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	FX Level	X-Edit
DigiTech Flanger	FLANGER	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	Level	Waveform
DigiTech Triggered Flanger	TRGFLG	Pre/Post Amp	Speed	Sensitivity	LFO Start	Level	–
MXR Flanger	MXFLGR	Pre/Post Amp	Speed	Width	Regen	Manual	–
EH Electric Mistress	EHFLGR	Pre/Post Amp	Rate	Range	Color	–	–

Phaser-Effekt, basierend auf:	Effect Model	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	FX Level	X-Edit
DigiTech Phaser	PHASER	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	Level	Waveform
DigiTech Triggered Phaser	TPHASE	Pre/Post Amp	Speed	Sensitivity	LFO Start	Level	–
MXR Phase 100	MXPHAS	Pre/Post Amp	Speed	Intensity	–	–	–

EH Small Stone	EHPHAS	Pre/Post Amp	Rate	–	Color	–	–
Vibrato/Rotary-Effekt, basierend auf:	Effect Model	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	FX Level	X-Edit
DigiTech® Vibrato	VIBRAT	Pre/Post Amp	Speed	Depth	–	–	–
DigiTech Rotary	ROTARY	Pre/Post Amp	Speed	Intensity	Doppler	X-Over	–
DigiTech Vibro/Pan	VIBPAN	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Vibrato/Pan	Waveform	–
Unicord® Uni-Vibe™	UNOVIB	Pre/Post Amp	Speed	Intensity	Chorus/Vibrato	Volume	–

Tremolo-Effekt, basierend auf:	Effect Model	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	FX Level	X-Edit
DigiTech Tremolo	TREMOLO	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Waveform	–	–
Fender® Opto Tremolo	OPTREM	Pre/Post Amp	Speed	Depth	–	–	–
Vox Bias Tremolo	BITREM	Pre/Post Amp	Speed	Depth	–	–	–
DigiTech Panner	PANNER	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Waveform	–	–

Envelope/Special Effekt, basierend auf:	Effect Model	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	FX Level	X-Edit
DigiTech Envelope Filter	ENVELOP	Pre/Post Amp	Sensitivity	Range	–	–	–
DOD FX25	FX25	Pre/Post Amp	Blend	Sensitivity	Range	–	–
DigiTech AutoYa™	AUTOYA	Pre/Post Amp	Speed	Intensity	Range	–	–
DigiTech YaYa™	YAYA	Pre/Post Amp	Pedal	Intensity	Range	–	–
DigiTech Synth Talk	SYNTALK	Pre/Post Amp	Attack	Release	Vox	Sensitivity	Balance
DigiTech Step Filter	STPFILT	Pre/Post Amp	Speed	Intensity	–	–	–

Pitch-Effekt, basierend auf:	Effect Model	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	FX Level	X-Edit
DigiTech Whammy®	WHAMMY	Pre/Post Amp	Shift Amount	–	Pedal Position	Mix	–
DigiTech Pitch Shift	PITCH	Pre/Post Amp	Shift Amount	–	–	Mix	–
DigiTech Detune	DETUNE	Pre/Post Amp	Shift Amount	–	–	Level	–
DigiTech Harmony	HARMONY	Pre/Post Amp	Shift Amount	Key	Scale	Level	–
Boss OC-2 Octaver	OCTAVER	Pre/Post Amp	Octave 1	Octave 2	–	Dry Level	–

Delay-Effekt, basierend auf:	Delay Model	Time	Repeats	Parameter 1	Parameter 2	Delay Level	X-Edit
DigiTech Analog Delay	ALGDELAY	Time	Repeats	Delay Level	–	Delay Level	–
Boss DM-2 Analog Delay	DMDELAY	Repeat Rate	Echo	Intensity	–	–	–
DigiTech Digital Delay	DIGDELAY	Time	Repeats	Ducker Threshold	Ducker Level	Delay Level	–
DigiTech Modulated Delay	MODDELAY	Time	Repeats	Depth	–	Delay Level	–
DigiTech Pong Delay	PHGDELAY	Time	Repeats	Ducker Threshold	Ducker Level	Delay Level	–
DigiTech Tape Delay	TAPDELAY	Time	Repeats	Wow	Flutter	Delay Level	–
Maestro™ EP-2 Echoplex® Tape Echo	ECHOPLEX	Time	Repeats	–	–	Volume	–

Reverb-Effekt, basierend auf:	Reverb Model	Pre Delay	Decay	Liveliness	–	Reverb Level	X-Edit
Lexicon® Ambience	LEXAMB	Pre Delay	Decay	Liveliness	–	Reverb Level	–
Lexicon Studio	LEXST	Pre Delay	Decay	Liveliness	–	Reverb Level	–
Lexicon Room	LEXROM	Pre Delay	Decay	Liveliness	–	Reverb Level	–
Lexicon Hall	LEXHAL	Pre Delay	Decay	Liveliness	–	Reverb Level	–
EMT 240 Plate	EMTPLT	Pre Delay	Decay	Liveliness	–	Reverb Level	–

Rechtliche Hinweise: AutoYa, DigiTech, DOD, Death Metal, Grunge, Lexicon, Multi Chorus, Whammy und YaYa sind Markenzeichen der Harman International Industries, Inc. Andere Produktnamen, die im Zusammenhang mit diesem Produkt genannt werden, sind Markenzeichen ihrer jeweiligen Firmen, die weder Förderer noch Teilhaber oder Partner von DigiTech oder Harman sind. Sie sind Markenzeichen anderer Hersteller und wurden nur zu Identifikationszwecken von Produkten verwendet, deren Klänge in der Entstehung dieses Produktes herangezogen wurden.

Klangverzeichnis

1	Rock 1	ROCK 1	16	Sinister	SINSTR
2	Rock 2	ROCK 2	17	Punchy	PUNCHY
3	Slap 1	SLAP 1	18	Fingerstyle	FINGER
4	Slap 2	SLAP 2	19	Mid Boost	MIDBST
5	Compressed	CMPRSD	20	Big Bottom	BIGBTM
6	Funk	FUNK	21	Pick Style	PICK
7	Clean	CLEAN	22	Groove	GROOVE
8	Drive	DRIVE	23	Solo Bass	SOLO
9	Metal	METAL	24	Honky	HONKY
10	Warm	WARM	25	Sustain	SUSTAN
11	Bright	BRIGHT	26	Dirty Wah	DIRTWAH
12	Heavy	HEAVY	27	Grind	GRIND
13	Clean Wah	CLNWAH	28	Smooth	SMOOTH
14	British Classic	BRTELS	29	Motown	MOTOWN
15	British Modern	BRMOD	30	Vintage	VINTAG

Effektverzeichnis

1	Chorus	CHORUS	16	Chorus + Digital Delay	CHRDLY
2	Phaser	PHASER	17	Chorus + Delay + Reverb	CHDLRV
3	Flanger	FLANGR	18	Flanger + Analog Delay	FLGDLY
4	Pitch	PITCH	19	Phaser + Tape Delay	PHSDLY
5	Tremolo	TREMO	20	Phaser + Mod Delay	PHMDLY
6	Octaver	OCTAVR	21	Phaser + Room Reverb	PHSRVB
7	Envelope Filter	ENVFLT	22	Digital Delay + Hall Reverb	DDLRYRV
8	Digital Delay	DDLAY	23	Pitch + Plate	PCHPLT
9	Analog Delay	ADLAY	24	Chorus + Hall Reverb	CHRRVB
10	Pong Delay	PDELAY	25	Pong Delay + Hall Reverb	PNGHAL
11	Mod Delay	MDELAY	26	Mod Delay + Room	MDLYRM
12	Tape Delay	TAPDLY	27	Tremolo + Tape Delay	TRMTAP
13	Hall Reverb	HALRVB	28	Pitch + Digital Delay	PCHDLY
14	Plate Reverb	PLTRVB	29	Mod Delay + Plate Reverb	MODPLT
15	Ambience	AMBIEN	30	Octaver + Tape Delay	OCTTAP

DigiTech®
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Tel: (801) 566 8800
Fax: (801) 566 7005
<http://www.digitech.com>

Gedruckt in China.
BP355 Gebrauchsanweisung 5014597-A

©2012 HARMAN, alle Rechte vorbehalten.

DigiTech und BP355 sind eingetragene Warenzeichen der Harman Music Group. Andere Produktnamen, die im Zusammenhang mit diesem Produkt genannt werden, sind Markenzeichen ihrer jeweiligen Firmen, die weder Förderer noch Teilhaber oder Partner von DigiTech sind. Sie sind Markenzeichen anderer Hersteller und wurden nur zu Identifikationszwecken von Produkten verwendet, deren Klänge in der Entstehung dieses Produktes herangezogen wurden.

